

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 265:

Sonnabend, den 22. September.

1838.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiemit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen, sowohl wegen einheimischer, als wegen Meh-Vermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, d. h. fallige Vacatscheine, zu Vermidung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden-Tilgungsfonds unter dem Rathhause am Raschmarke abzugeben.

Leipzig, am 18. September 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietzen zu dem städtischen Kriegsschulden-Tilgungsfonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens Mittwoch, den 26. September 1838, in der unter dem Rathhause am Raschmarke befindlichen Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, am 18. September 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Bekanntmachung.

Der Holzmarkt befindet sich während der diesjährigen Michaelismesse vor dem Petersthore hinter der Esplanade.

Leipzig, den 18. September 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Bekanntmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß von und während der diesjährigen Michaelismesse folgende Veränderungen in der Aufstellung der hiesigen Messbuden und Stände eintreten werden:

- 1) die fremden Wötkcher und Töpfer werden auf dem planierten Plage vom Blumenberge bis an das Barfußpörtchen, wo bis jetzt die jüdischen Kleinhändler gestanden haben, feil halten, dagegen
- 2) die Buden dieser jüdischen Kleinhändler, so wie der Steinguthändler, welche zeitlich auf dem Markte sich befanden, so wie verschiedenet Puzwaren- und anderer Detailhändler, welche bisher theils auf dem Markte, theils in der Grimma'schen Gasse, theils in andern Straßen feil gehalten haben, auf dem Plage vor dem Augusteum aufgestellt werden; ferner erhalten
- 3) die hiesigen Klempner zunächst vor dem ehemaligen innern Grimma'schen Thore ihre Stände, und
- 4) sämmtliche Conditoren und Pfefferkuchler auf dem Raschmarke, wogegen
- 5) die zeitlich auf letztern feil haltenden hiesigen Korbmacher auf den Thomaskirchhof nach der neuen Pforte zugewiesen worden sind. Sodann werden
- 6) diejenigen Fabrikanten, so wie
- 7) die Strumpfwirker, welche bisher in der Nicolaistraße feil hielten, erstere auf dem Nicolaikirchhofe, letztere vor den Colonnaden in der Grimma'schen Gasse Plätze angewiesen erhalten. Endlich sollen
- 8) die Buden derjenigen hiesigen Stadtflischer, welche außer den Messen auf dem Nicolaikirchhofe stehen, während der Messen in der Ritterstraße längs der Nicolaikirche aufgestellt werden.

Leipzig, den 10. September 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Der Berliner Humor auf der Leipziger Michaelis-Messe 1838.

Wer hätte noch nie etwas von dem berühmten Louis Drucker, Weinändler in Berlin, diesem gebornen Restaurateur, diesem Künstler unter den Weinhändlern, diesem Fac totum aller Wirtche; gehört?! Von ihm, den alle Reisende als Wahrzeichen Berlin's besuchen, von dem die Heerlager bei Berlin, Magdeburg u. zu singen und zu sagen wissen?! Drucker wird zu bevorstehender Michaelis-Messe Leipzig mit seinem guten Weinlager und seiner vortrefflichen Restauration erfreuen;

er wird mit seinen reitenden Kellnern (Eau de Cologner genannt), seiner glänzenden Capelle, bestehend aus den Damen Achmalia Rindfleisch, Lucrezia Henne und Eupropsyne Kiebusch (Grazien von antiker Schönheit) unter der Leitung des bemoosten Generalmusikdirectors Hirsch (Bürger und Unterthan zu Großglogau, Inhaber eines schlesischen Pfandbriefes von 25 Rthlr., Gatte und Familienvater), der die Seige mit dem Messerrücken, mit dem brennenden Fidius, und mit schlaffem Bogen und vielen andern Varietäten à la Paganini zu spielen vermag, mit seinen tanzenden Mohren und

declamirenden Leibpagen à la Herzog von Cumberland, den besuchten Kiedel'schen, vormal's Rudolph'schen Garten beziehen.

Wer daher guten Wein trinken, echten Berliner Humor genießen und von Herzen froh sein will, dem rathen wir, Druckern, den Weinhändler comme il faut, in Kiedel's Garten zu besuchen. Vorzüglich dürfte Hypochondristen zu rathen sein, anstatt in ein Mineralbad zu reisen, nach Leipzig zu kommen und in Kiedel's Garten die Messe hindurch bei Herrn Drucker sich einzuquartieren.

D. E. S. Köhrig.

Für Eisenbahnfahrer.

Viele haben, wenn sie mit dem Dampfswagen fahren, die Unbequemlichkeiten gespürt, welche die umherfliegende Asche in den Augen verursachen. Jetzt ist uns eine zwar kleine, aber recht zweckmäßige Einrichtung in diesen Tagen vorgekommen, welche, nachdem wir sie selbst erprobt, wir wohl werth halten, in den Spalten dieses Blattes mit einigen Worten zu erwähnen. Wir meinen die Halbmasken von Gaze, welche dazu bestimmt sind, den Augen während der Dampfswagenfahrt Schutz zu gewähren. Diese kleinen Masken sind so leicht, zierlich und doch so zweckmäßig eingerichtet, daß wir dem Verfertiger (Herrn Richter, Gerbergasse, der goldenen Sonne gegenüber), bei dem wirklich sehr billigen Preise von zwei Groschen für das Stück, einen recht starken Absatz wünschen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretsche.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Mittag	12 Uhr	= M. Weisner,
	Wesp.	1/2 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Simon,
	Wesp.	1/2 Uhr	= Cand. Hannsen;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Wesp.	1/2 Uhr	= M. Rüdler;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Just,
			Abschiedspredigt,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Fischer;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Zille,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Kriegsmann;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Wesp.	1/2 Uhr	Betstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Heinemeyer;
Katech. in der Arbeitsschule:		9 Uhr	= Schott;
ref. Gemeinde:	Früh	1/9 Uhr	= Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh		= P. Netsch.

W ö c h n e r.

Herr D. Rüdler und Herr M. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Lobt den Herrn! die auf ihn hoffen“ etc., von Th. Weinlig.
„Erlöbe Hochgesang“ etc., von Eug. Peggold.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Psalm 103, V. 13—22, von Naumann.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 14. bis mit 20. Septbr.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. D. Ehrenstein, Bürger und Töpfermeister, mit F. W. Franke, Töpfers Tochter.
 - 2) Hr. G. W. Leonhardt, Buchhandlungs-Beflissener, mit Igfr. S. A. Nerker, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Tochter.
 - 3) Hr. F. W. Tuch, Bürger und Schneidermeister, mit Igfr. A. A. Groß, Markthelfers hinterl. Tochter.
 - 4) Hr. J. R. A. Plas, Schuhmacherstückmeister, mit M. H. Götschel, Bürgers und Einwohners in Merseburg hinterl. Tochter.

- 5) J. S. Schumann, Spinner allhier, mit F. F. Edel, Handarbeiters allhier hinterl. Tochter.
 - 6) J. L. Voigtländer, Wachsstucharbeiter, mit Igfr. J. A. Mehnert, Hornistens hinterl. Tochter.
- b) Nicolaikirche:
- J. E. Kranke, herrschaftl. Kutscher, mit E. F. Ebert, aus Königsbrück.
- d) Reformirte Kirche: Vacat.
- e) Katholische Kirche: Ein uneheliches Mädchen.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 14. bis mit 20. Septbr.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. C. G. Burck, Mitglied des vereinigten Stadtmusikchors Sohn.
 - 2) J. H. Feige's, Mouteurs Sohn.
 - 3) F. A. Einhorn's, Markthelfers Sohn.
 - 4) Hr. W. Wetschy's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 - 5) J. G. Bormann's, Copistens Tochter.
 - 6) J. G. Heibels, Bäckergefellens Tochter.
 - 7) E. G. Diege's, herrschaftl. Bedientens Sohn.
 - 8) J. G. Rags, Einwohners Tochter.
 - 9) Hr. C. F. Dieckhoffs, Wundarzte's Sohn.
 - 10—11) J. G. Freiberg's, Zwilling's-Kinder.
 - 12) J. F. Krause's, Handarbeiters Tochter.
 - 13) A. W. Pungel's, Formenstechers Tochter.
 - 14) Hr. F. W. Kresschmars, Musici Sohn.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Hr. Mag. C. Freislebens, Dr. phil. und Privatgelehrten's hinterl. Zwilling's-Söhne (Posthumi).
 - 2) Hr. J. M. Kechele's, Bürgers und Schenkwieth's L.
 - 3) J. A. Voigt's, Schleifnechts Tochter.
 - 4) J. G. Paasche's, Wollfortirers in den Straßenhäusern L.
 - 5) Hr. J. G. Schröters, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
 - 6) Hr. H. A. L. Schröters, Wechselsensals Tochter.
 - 7) Hr. J. D. Geislers, Buchhandlungscommis Sohn.
 - 8) Hr. J. H. A. Broys, Bürgers und Schneidermeisters L.
 - 9) Hr. J. H. A. Broys, Bürgers und Schneidermeisters L.
 - 10—15) Sechs unehel. Knaben.
 - 16—19) Vier unehel. Mädchen.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche: Vacat.

Getreidepreise vom 16. bis mit 22. September.

Weizen	5	Thlr.	—	Gr.	bis	5	Thlr.	4	Gr.
Korn	4	—	—	—	—	4	—	8	—
Gerste	1	22	—	—	—	2	—	—	—

Hafser	1 Thlr. 22 Gr. bis 2 Thlr.	— Gr.
Erbsen	2 = 20 = 3 = 8 =	
Heu, der Centner	— = 14 = — = 18 =	
Stroh, das Schock	3 = 22 = 4 = 6 =	
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 4 = 1 = 8 =	
Butter, die Kanne	— = 12 = — = 13 =	

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 10. bis mit 15. September.

Büchenholz	8 Thlr. — Gr. bis 9 Thlr. 4 Gr.
Birkenholz	6 = 18 = 7 = 20 =
Eichenholz	5 = 18 = 7 = — =
Eichenholz	6 = 12 = — = — =
Kiefernholz	5 = 8 = 6 = 4 =
1 Korb Kohlen	2 = 20 = — = — =
1 Scheffel Kalk	— = 16 = 1 = — =

Börse in Leipzig, am 21. September 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 137 1/2	—	Königl. und Kurf. Sächs. 1/2 St. auf 100	—
do.	2 Mt. 137 1/2	—	Conventions 10 und 20Xr.	1/2
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100	—	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	102 1/2
do.	2 Mt. —	—	Gold pr. Mark fein köln.	—
Bremen pr. 100 fl. Lad'or à 5 fl.	k. S. 110 1/2	—	Silber pr. do. do.	—
do.	2 Mt. 109 1/2	—	Staatspapiere,	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. WG.	k. S. 100	—	exclus. Zinsen.	
do.	2 Mt. —	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 %	102
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 147 1/2	—	von 1000 und 500 fl. kleinere	102 1/2
do.	2 Mt. 146 1/2	—	do. do. Camm.-Cred. C.-Sch. à 3 1/2 % von 1000 =	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt. 6.15 1/2	—	do. do. do. à 20 % von 500, 200 und 50 =	—
do.	3 Mt. 6.15	—	do. do. Landrentenbriefe	102
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 78 1/2	—	à 3 1/2 pCt. von 1000 und 500 =	102 1/2
do.	2 Mt. 78 1/2	—	kleinere	98 1/2
do.	3 Mt. 78	—	Egl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3 %	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 100	—	von 1000 u. 500 =	—
do.	2 Mt. —	—	kleinere	—
do.	3 Mt. 98 1/2	—	do. do. Camm.-Cred.-Cass.-Sch.	—
Berlin pr. 100 fl. WZ. in Pr. Crt.	k. S. —	102 1/2	à 2 % La. Aa. v. 1000 =	—
do.	2 Mt. —	—	à 3 % L. B. D. 500 und 50 =	—
Breslau pr. 100 fl. WZ. in Pr. Crt.	k. S. —	102 1/2	von 1000 und 500 =	101 1/2
do.	2 Mt. —	—	kleinere	102
Louis'dor à 5 fl.	auf 100	10 1/2	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	1455
Holl. Duc. à 2 1/2 =	do.	14	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	107
Kais. do. do. =	do.	14	K. k. österr. Metall. à 5 % pr. 150 fl. Conv.	101 1/2
Breal. do. do. = 65 1/2 As	do.	13 1/2	do. do. do. à 4 1/2 % = do. do.	80 1/2
Paasir do. do. = 65 As	do.	12	do. do. do. à 3 1/2 % = do. do.	103
Conventions-Species und Gulden	do.	—	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 fl. Pr. Cour.	98
			Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien exl. Z. in pr. Cour.	90 1/2
			Magdeburg-Leipz. do. do. = do.	—

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 22. September: Nathan der Weise, dramatisches Gedicht in 5 Acten von Lessing. — Nathan — Herr Seidelmann — als zweite Gastrolle.

Von heute an ist der Anfang des Theaters um halb 7 Uhr, Einlaß um halb 6 Uhr.

Dampfwagenfahrten Sonntag, den 23. September.



	Vormittag	Nachmittag
von Leipzig nach Borsdorf	6 1/2 Uhr	2 Uhr
von Leipzig nach Nachern	6 1/2	2
von Leipzig nach Wurzen	6 1/2 u. 7	2 u. 3
von Leipzig nach Dahlen	7	3
von Borsdorf nach Leipzig	10 1/2	7
von Nachern nach Leipzig	10 1/2	6 1/2
von Nachern nach Wurzen	7	2 1/2
von Wurzen nach Dahlen	7 1/2	3 1/2
von Wurzen nach Nachern	10	—
von Wurzen nach Leipzig	9 1/2	5 1/2
von Dahlen nach Wurzen	9	5
von Dahlen nach Leipzig	9	5

Die General-Versammlung

der sächs. Gewerbevereine, wozu wir die Ehre hatten, einzuladen, wird Mittwoch, den 26. September, Abends 6 Uhr, im Locale der Sonntagsschule der Loge Balduin 3. L., neuer Kirchhof hinter der Kirche,

stattfinden. Gewerbevereine, welche keine Deputirten aus ihrer Mitte senden können, werden gebeten, Mitglieder des hiesigen Vereins zu bevollmächtigen.

Der Kunst- und Gewerbeverein zu Leipzig.

Empfehlung.

Das beliebte braune, blaue, lila, rosa u. s. w. gedruckte englische Steingut-Manufacturenwaaren-Lager befindet sich diese Messe auf der Grimma'schen Gasse unter dem Paulino.

Empfehlung. Das weiße Porzellan-Sanitätslager, so wie Pfeifenköpfe mit und ohne Beschlag, werden auf dem Markte in der zweiten Bydenreihe bei W. F. Mehlhose zu dem billigsten Preise empfohlen und reelle Bedienung versichert.

Empfehlung. Eine Partie schottischer Fußteppiche empfiehlt Joh. Jos. Baconius, Teppichfabrikant aus Frankfurt a. M., Reichstraße, Nr. 404.

Empfehlung

der beliebten Rosentinctur, zur Conservation des Zahnfleisches und Reinigung der Zähne. Flaschen zu 10 und 5 Groschen sind zu haben Petersstraße Nr. 79, beim Zahnarzte Köschke.

Anzeige. Das Lager der sächsischen Bobinnet-Manufacture aus Harthau bei Chemnitz ist Katharinenstraße Nr. 375, erste Etage, und vollständig assortirt in Bobinnets, Quillings, so wie in seidenen Nats. Die Waaren schönster Qualität werden zu den möglichst billigen Preisen verkauft.

Anzeige. Mehrere Arten fertiger Bandagen empfiehlt zu billigen Preisen das Bandagen-Magazin, Petersstraße Nr. 79 2 Treppen.

Kaufloose

zur 5. und Hauptklasse 14. königl. sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 24. September beginnt und den 5. October endigt, ganze pr. 40 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 20 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 10 Thlr. 5 Gr. und Achtel pr. 5 Thlr. 2 Gr. 6 Pf., empfiehlt die Hauptcollection von

P. C. Mendner.

Etablissements-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publicum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir auf hiesigem Plage (Buchhalle) eine

Schweizer-Zuckerbäckerei

etabliert haben und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Portwein, Madeira, Malaga, Rum, Cognac, Arac und Geneva sind besonders als ganz echt zu empfehlen.

Bestellungen außer dem Hause werden pünktlichst besorgt.
Leipzig den 21. September 1838.

D. J. Christoph & Comp.

Neues Etablissement.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage auf hiesigem Plage

ein wohl assortirtes Uhrenlager,

bestehend in Pendulen von Bronze, Marmor und Holz, goldenen und silbernen Cylindern für Herren und Damen, einfachen Taschenuhren und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, errichtet habe. Bei höchst sorgfältiger Arbeit und einjähriger Garantie verspreche ich die möglichst billigen Preise und bitte daher mich mit gütigen Aufträgen gefälligst zu beehren. Zugleich empfehle ich mich für alle Arten von Uhreperaturen und werde mich unausgesetzt bemühen, dem mir zu schenkenden Vertrauen in jeder Hinsicht zu entsprechen. Mein Gewölbe befindet sich in der Grimma'schen Gasse, im Hause des Herrn Stadtrath Fleischer Nr. 755. Leipzig, den 20. September 1838.

Carl Burckhardt, Uhrmacher.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mich auf hiesigem Plage als Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant etabliert habe, und empfehle mich mit einer schönen Auswahl seidener und baumwollener Sonnen- und Regenschirme von feinsten mit Stahlgestellen und polirten Fischbein bis zu den ordinärsten, und verpreche die billigsten Preise zu stellen.

Auch empfehle ich mich mit allen in dieß Fach einschlagenden Reparaturen, welche ich schnell und pünktlich besorgen werde.
Leipzig, den 22. Sept. 1838.

Carl Walther,

auf dem Raug Nr. 870, eine Treppe, neben der goldenen Waage.

Während der Messe in der Petersstraße Nr. 33, in Herrn Barbalks Hause, neben der Kunst- und Spielwaaren-Handlung des Herrn Ahnert.

Anzeige.

Mehrmaligen Nachfragen entgegen zu kommen, finde ich mich veranlaßt, ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum hierdurch zu benachrichtigen, daß ich jetzt auf dem neuen Neumarkte, große Feuerkugel, wohne.

Georg Hartmann, Schneidermeister.

Anzeige. Die Leipziger Michaelimesse beziehen zum ersten Male mit eigenem Fabrikate von blauer und in allen Mustern von verschiedenen Farben, bedruckter Leinwand und versprechen billige Preise und reelle Bedienung
Jacobsohn & Barnaß aus Gordon,
Stand: Hall. Gasse Nr. 468.

Anzeige. Die holländ. Blumenzweideln von E. H. Krelaag in Harlem sind angekommen und in ganz besonders schönen Exemplaren zu haben bei

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Anzeige. Mein Commissionslager

der echten Eau de Cologne

von Cramer & Comp. aus Cöln, vormals: E. J. Maria Farina, empfehle ich zu den billigsten Preisen.

H. J. Douffet, Dainstraße, Lederhof.

Die Niederlage ausländischer Fleischwaaren von Dorothea Weise aus Gotha

hat ihr bisheriges Mesocal verlassen, und ihr Lager Grimma'sche Gasse Nr. 592, der Löwenapotheke gegenüber, verlegt, und empfiehlt feinste Gethaer und Braunschweiger, auch Jenaer Cervelatwurst, Trüffel-, Zungen-, Blut-, Sülz- und Knackwürst, Westphälische im Winter geräucherter Schinken, Hamburger Rindszungen und feinsten Speck, so wie durchwachsen zum Kochen, und stellt die Preise im Ganzen wie im Einzelnen billigst.

* * * Eingetretener Verhältnisse halber ist auf hiesigem Platze ein wohlrentirendes Putzgeschäft aus freier Hand zu überlassen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter D. 9. D. in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Mess-Anzeige.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant in Berlin,

neue Friedrichstraße Nr. 4,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Michaelimesse mit einem wohlaffortirten Lager dauerhaft und geschmackvoll gearbeiteter Bijouterien, und liefert, verbunden mit der reellsten Bedienung, sehr billige Preise zu.

Local: Reichstraße Nr. 543.

Wolff Liepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten Hamburger, Bremer und holländischen Cigarren, so wie Damen-Cigarren mit Seide, zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist Reichstraße Nr. 548, 1. Etage. Eingang im Goldhahngäßchen.

*. **Niederländische carrirte Shawls** in schwerer Waare nach den Englischen, Beinkleiderstoffe, **Cables** etc. **Bruff & Comp.** in Aachen, eigener Fabriken, Reichstraße Nr. 503.

Wohnungsanzeige. Dr. H. Müller, prakt. Arzt und Geburtshelfer, wohnt in der Burgstraße Nr. 136, dem weißen Adler gegenüber.

Verkauf. Ein vorzügliches dauerhaftes weißes Steingut mit Porzellanlasuren, so wie auch bunt gemalt, verkauft zum reellen Fabrikpreise **W. F. Mehlhose, unter dem Paulino.**

Verkauf. Die feinen sächsischen 4 breiten Merinos und 1/2 breiten Thibets empfiehlt sich der Fabrikant **Johann August Stein** aus Froburg. Sein Stand ist in der Reichstraße im Küstnerschen Hause, Nr. 543.

Verkauf. In der Pianoforte-Fabrik von **F. W. Ziegler, Windmühlengasse, 895,** steht ein guter Wiener Flügel von Streicher, welcher mir von einer hier wegreisenden Familie in Auftrag gegeben wurde, für einen billigen Preis zu verkaufen.

Ausverkauf.

Entschlossen, mein seit einer Reihe Jahre hier bestehendes Pariser Kurzwaarengeschäft gänzlich aufzugeben, werde ich dasselbe im Ganzen und Einzelnen, um baldigst damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufen.

J. P. Gautier,
Grimma'sche Gasse No. 579.

Ausverkauf.

Um damit gänzlich aufzuräumen, verkauft beste braunschweiger Cervelatwurst, à Pfd. 8 Gr., beste Göttinger, à Pfd. 7 Gr., beste Gothaer, à Pfd. 6 Gr., auch beste Sülz- und Blutwurst, Speck zum Spieken zu billigen Preisen
M. Sever, am Markte No. 2, im Keller.

Enthülste Gemüsefrüchte,
als Erbsen, Linsen, Bohnen, auch
Russische grüne Schotenerbsen
sind während der Messe in meiner Bude am Augusteum zu haben.
F. A. Bernhard.
In der Steingutbudenreihe.

Erfurter Blumenfohl,

besonders groß und schön, ist heute, Sonnabend den 22. September, auf dem Markte angekommen.

Verkauf. Der echte **Düsseldorfer Senf** ist so eben frisch angekommen und zu haben in der weissen Taube No. 316.

Billiger Verkauf.

Circa 70 Dgd. **feine Nürnberger Spielwaaren** neuesten Geschmacks lagern um die Hälfte der Fabrikpreise zum Verkaufe im Gewölbe Nr. 1029.

Carl Schleicher,
Fabrikant feiner Nähadeln,
aus

Schönthal bei Aachen,

hat sein Lager feinsten Nähadel-Gattungen in der Reichsstraße Nr. 433, Maudrichs Haus, und empfiehlt solches bestens.

Gustav Albert Müller,
Mechanicus in Leipzig,

Nicolaistrasse, blauer Hecht Nr. 527,

empfiehlt seine mechanischen Arbeiten, namentlich fertigt derselbe auch und hält vorräthig chemische Apparate, Instrumente und Geräthschaften, chem. Waaren, Lampen, Löthrohrapparate u. u., und sichert reelle und pünctliche Bedienung zu.

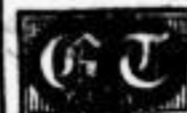
C. M. Weishaupt Söhne
aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 404,

empfehlen ihr, mit den neuesten Gegenständen bestens assortirtes
Bijouterie - Waaren - Lager.



Unser Commissions-Lager von
echtem Eau de Cologne
des Herrn Joh. Maria Farina in Köln empfehlen wir mit der Bemerkung, daß wir solche en gros zu Fabrikpreisen verkaufen.
Gebrüder Tecklenburg.



Gebrüder Tecklenburg,
am Markte Nr. 2, neben Auerbachs Hofe,
empfehlen ihr vollständig sortirtes
**Lager engl. u. französischer Galanterie-
und Kurz-Waaren**
zu den allerbilligsten Preisen.

C. G. Ahnert

Petersstrasse Nr. 33

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von franz., Nürnberger und Sonnenberger Spiel und kurzen Waaren, im Ganzen so wie im Einzelnen, unter Zusicherung billiger Bedienung.

Franz. Stahlspindeln

zu Schaafe- und Baumwoll-Spinnerei

in schönster Waare verkauft zu sehr billigen Preisen
H. F. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 538.

in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

Liebach Hartmann & Co.

aus Thann

haben ihr Lager von gedrucktem Mouffelin de laine, Jaconets, Mouffelines, hell- und dunkelgrundigen Calicos und dergleichen, Brühl Nr. 419.

In Commission habe ich für diese und folgende Messen empfangen von den Herren Herz & Wegener in Berlin ein reichhaltiges Sortiment der neuesten

Stickmuster

und feiner

Stick - Chenille.

Von dem Herrn E. A. König, sonst A. Nicolai daselbst, das Lager der angefangenen und fertigen

Stickereien

auf Canevas, mit Seide, Wolle und Perlen, und empfehle von den letztern besonders etwas ganz Neues in erhabenem Plattsich. Ich verkaufe diese Gegenstände zu Fabrikpreisen.

Otto Böttcher,

Seiden- u. Garn-Handlung, Markt, Kochs Hof.

Stickmuster

empfiehlt in Partien mit dem gewöhnlichen Rabatt
die Ruchner'sche Kunsthandlung,
Grimma'sche Gasse Nr. 609.

J. D. Grebe aus Cassel,

Reichsstrasse Kochs Hof,

empfiehlt sein Lager aller Sorten feiner Lederhandschuhe zu billigen Preisen.

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage;
empfehlte sein aufs Vollständigste assortirtes Lager

**französischer Tapeten,
veloutirter Fenster-Vorsetzer.**

Die Berliner Meubles-
und

franz. Tapeten-Handlung

von

J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 80, erste Etage,

empfehlte sich mit einer bedeutenden Auswahl feiner Mahagony-Meubles, und verkauft solche unter Garantie deren Güte zu ausgezeichnet billigen Preisen.

Hainstrasse **Florey & Helfer,** No. 198.

Wachstuch-Fusstapeten- und Rouleaux-Fabrikanten,

empfehlen ihr Lager von allen Arten gedruckten Wachstüchern, Fusstapeten und Decken, extrafeinen schwarzen Cambricks und Mousetin, in Oel gemalte Rouleaux, die wir zu gleichen Preisen, wie die Berliner mit Leimfarbe gemalten, verkaufen. Bestellungen in diesen Artikeln werden schnell und genau nach Aufgabe effectuirt.

Empfehlung.

Unser reichhaltiges Lager weißer und rother

Rhein- und Pfälzer Weine

von guten bis zu den vorzüglichsten Gewächsen,

Mosel- und Franken-Weine,

so wie von allen beliebten Gattungen weißer und rother

Bordeaux und anderer ausländischen Weine,

Champagner und Rheinwein mousseux, auch feiner

Spirituosen,

in den verschiedenartigsten Sorten, die wir im Stande sind, sowohl in Gebinden als Flaschen zu den billigsten Preisen erlassen zu können, erlauben wir uns zu bevorstehender Messe nebst unserer bekannten

Rheinländischen Weinstube

bestens zu empfehlen.

J. F. Zöller & Kaltschmidt.

Anzeige. Sein Engros-Lager ganz neuer

französischer und englischer Teppiche

und

Ameublements-Stoffe

empfehlte hiermit

J. H. Meyer.

Hainstrasse

Die Fabrik von

Florey et Helferempfehlen **Fenster-Vorhänger** in allen Arten, **echt grünen Mouleaux-Stoff**, für Schlafzimmer sehr passend.**C. A. Flemming,****Hosenträger-Fabrikant in Berlin,**
Friedrichs-Gracht Nr. 48,

empfehlen sich zu bevorstehender Leipziger Messe mit seinem bekannten wohlaffortirten Lager von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Tapissier- u. Hosenträgern, Strumpfbändern, Tabaksbeuteln und Taschen, Büchsenriemen, Handschuhhaltern und vielen anderen in sein Fach eingreifenden Gegenständen, und verspricht bei reeller Waare die billigsten Preise. Sein Stand ist 3. Budenreihe, vom Bühnengewölbe die 3. Bude.

J. G. Grabner sen.,**Horn- u. Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Berlin,**
empfehlen in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billardbällen und allen Arten Stöcken und Bernsteinwaaren. Sein Stand ist am Markte, in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Das

französische Gewehrlager von
Sellier & Comp.

ist durch neue Sendungen auch für die Messe aufs Vollständigste assortirt worden.

**Cocos - Nuss - Oel - Soda-**
Seife
eigener Fabrik

empfehlen

Friedrich Jung & Comp.,k. s. c. Parfumerie-Fabrik, Grimma'sche Gasse
Nr. 611.**J. G. Reinhold****aus Mylau**

empfehlen sich mit weißen und gefärbten baumwollenen Waaren, Im Halle'schen Pfortchen Nr. 329.

Wagenborden, schmal, à St., 100 Berliner
Ellen, 3 Thlr., breite, à St.,
50 Berliner Ellen, 6 Thlr. und 10 $\frac{1}{2}$ Thlr.**Flintenrieme,** à Dbd. 3, 4, 5 und 7 Thlr.,
empfehlen Franz Ebel, dritte
Budenreihe, nahe den Bühnen; in Berlin: alte Jakobsstraße
Nr. 14/15.**Die Fabrik gefärbter, lackirter Korb-**
waaren von**Philipp Coqui aus Berlin**

empfehlen sich auch bevorstehende Michaelismesse mit einem wohlaffortirten Lager seiner gefärbter, lackirter Korbarbeiten im neuesten Geschmacke und versichert die reellste Bedienung.

Stand auf dem Markte, 4te Budenreihe.

Beuteltuchin allen Nummern und Breiten empfehlen zu den billigsten Preisen
Fr. Albert Kressmann aus Eisenberg bei Gera,
Reichsstraße Nr. 545, im Hofe.**Die Fabrik**

von

D. Gallyot aus Breslau

empfehlen zu bevorstehender Michaelismesse eine große Auswahl von baumwollenen und seidenen Regenschirmen in allen Gattungen zu äußerst billigen Preisen.

Ihr Lager befindet sich am Markte Nr. 2, nahe an der Grimm-Gasse, neben Auerbachs Hofe.

Französische Zwirnein allen Nummern, das Paquet zu 36 poignées, nur sortirt in Schachteln, von 72 verschiedenen Farben, empfehle ich seiner Haltbarkeit (6drähtig), seiner Egalität des Fadens und seines seidenähnlichen Farbenglanzes wegen als ganz vorzüglich.
H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.**Gebrüder Böddinghaus**
aus Elberfeld,

Fabrikanten von Merinos und Tibet nach engl. Art, beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Lager. Ihr Fabrikat empfiehlt sich durch Güte, Schönheit und Billigkeit. Das Lager befindet sich Böttchergäßchen, erstes Gewölbe links, von der Katharinenstraße aus.

**Franz Paezolt,**
Schirm-Fabrikant aus
Breslau,empfehlen sich zu bevorstehender Messe wieder ausgezeichnet reichhaltiges Lager dieses Fabrikats und verspricht die bekannte reelle Bedienung.
Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.**Das Lager**

von

Oelsner & Schmidt

aus Hohenstein

befindet sich von jetzt an in dem Hause der Herren Heinr. Küstner & Comp., am Markte, Ecke der Hainstraße, in dem früheren Gewölbe der Herren Didenbourg & Comp.

Einkauf.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg
aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, gegen dem Lannenhirsch über, zahlen im
Einkaufe von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosen, Per-
len und colorierten Steinen die höchsten Preise.

Lager ostind. Waaren

in grosser Auswahl, als:

Foulards, Damenkleider, chinesischen
Atlas, Crêpe- und Mandarin-Shawls in
reicher Stickerei.

Hôtel de Saxe No. 5

Dupuis aus Paris

hält diese Messe mit einem neuassortirten Lager von Federn,
Blumen, gestickten Krügen, einfachen und reichen Hauben,
Schürzen, Handschuhen und anderen Neuigkeiten:

Grimma'sche Gasse No. 578, 1ste Etage.

Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren,

beziehen gegenwärtige Michaelismesse wieder mit einem wohlaffor-
tirten Lager feiner Tuche und Suit de laine.

Ihr Stand ist wie früher Hainstraße Nr. 349, 1ste Etage,
neben dem goldenen Adler.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim

befinden sich auch diese Messe mit einer sehr großen Auswahl
Muster von ihrem

bedruckten und verplatinirten Steingute

in der Reichsstraße, Maudrichs Haus Nr. 433, im Hofe eine
Treppe hoch.

Below u. Struve,

sonst

Eduard Below,
Leipzig,

Gr. Gasse No. 758, den Colonnaden gegenüber,

empfehlen ihr
ausgesucht schönes und complettes Lager
eigener Fabrikate,

bestehend in allen Gattungen von

Parfumerien, Pomaden, Haarölen, Seifen,

Extraits, Eau de Cologne, Lavande,

so wie aller in ihr Fach einschlagender Artikel, in bester Qua-
lität und zu sehr billigen Preisen.

Chr. Fütterer

von Bleicherode

empfehlen auch für diese Messe sein wohl assortirtes Lager

gestreifter Flannels und Schuhcords

in ganz neuen, sehr eleganten Mustern. Gewölbe: Katharinen-
straße, Herrn Conditor Bonorands Haus, Nr. 392.

Henry Kendall

aus London und Birmingham

empfehlen zu dieser Messe sein wohl assortirtes Lager von
englischen Galanterie- und Kurzwaaren.

Reichsstraße No. 584 in Leipzig.

Isensee & Claude

aus Paris und Leipzig

Grimma'sche Gasse No. 608, 1. Stock, neben
der Löwenapotheke,

empfehlen ihr wohl assortirtes

Lager französischer Galanterie- und
Kurz-Waaren

unter Zusicherung billiger Bedienung.

Die Bijouterie-Fabrik

von

Gesell & Comp.

aus Pforzheim

empfehlen ihr gut assortirtes Lager: Reichsstraße Nr. 544.

Peter Bung & Söhne,

Tuchfabrikanten aus Lennep,

beziehen diese Michaelismesse wieder mit einem Lager feiner und
mittelfeiner Tuche. Ihr Lager ist in der Hainstraße Nr. 204,
im Lederhose, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Gebrüder Flersheim

aus

Frankfurt a. M. und Manchester

haben ihr Lager Katharinenstraße 414, im Hause des Herrn
Joh. George Schmidt.

Das Lager sächsischer Waaren

von

Emil Fritzsche,

Brühl Nr. 455 der Reichsstraße gegenüber,

empfehlen zu gegenwärtiger Messe folgende Artikel in großer
Auswahl: gedruckte Tiberts, Mouffelines de laine, carrirte, facon-
nicte und gestreifte Merinos und verschiedene andere neue Kleider-
und Mantelstoffe; alle Sorten gedruckte und gewebte baumwollene
Tücher, als: Taschentücher, Halbtücher und Schürzentücher,
wollene und baumwollene carrirte und damascirte Tücher, Char-
pes und Tücher von Mouffeline de laine und Tiberts u.

Chr. Schürmann,

Tuchfabrikant aus Lennep,

empfehlen sein Lager niederländischer Tuche zu bevorstehender
Messe im Hause des Herrn J. G. Geist, Nr. 207, in der
Hainstraße, eine Treppe hoch, rechts, in Rämans Hofe.

L. Ponson, Boulon aîné & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,

empfehlen sich zu gegenwärtiger St. Michaelismesse mit einer
großen und schönen Auswahl Bijouterie- und Kurz-Waaren,
nach neuestem Pariser Geschmacke verfertigt, nebst billigen
Preisen. Reichsstraße Nr. 426, 2 Treppen hoch.

Hierzu zwei Beilagen.

Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker, vom 22. September 1838 an,

nach dem jetzigen Preise des Scheffels vom besten Weizen zu 5 Thlr. — Gr. bis 5 Thlr. 4 Gr. des Scheffels Korn = = = 4 — — — bis 4 — 8 — gerechnet.

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage, zu geben:

Franzbröt	
Für drei Pfennige	4½ Loth.
Semmel	
Für drei Pfennige	5½ Loth.
Kernbröt	
Für drei Pfennige	7½ Loth.
• einen Groschen	1 Pfund 6 "
• zwei dergleichen	2 " 10 "
An gutem reinen Roggenbrote liefern die Stadtbäcker	
Für zwei Groschen	2 Pfund 10 Loth.
• vier dergleichen	4 " 22 "
• sechs dergleichen	7 " 2 "
• acht dergleichen	9 " 16 "
Die Dorfbäcker	
Für zwei Groschen	2 Pfund 10 Loth.
Für vier dergleichen	4 " 22 "
• sechs dergleichen	7 " 2 "
• acht dergleichen	9 " 16 "

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brot vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorfbäcker jedes Brot anders nicht, als mit Aufdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichtes mit Kreide, bei Vermeidung 1 Altschock Strafe, zu verkaufen. Wegen jedes fehlenden Lothes bei Franzbröten, Semmeln und Kernbröten wird, außer Confiscation derselben, der Bäcker mit **Fünf Groschen** bestraft, bei dem Roggenbrote aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggenbrote für Einen oder Zwei Groschen **Bier Loth**, an einem Bier- oder Sechsgroschenbrote **Sechs Loth**, an einem Achtgroschenbrote **Acht Loth**, so bezahlt der Bäcker **Acht Pfennige** Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden alle die leichter gefundenen Brote weggenommen, der Taxe gemäß verkauft und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contravenienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 22. September 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Auction.

Montags, den 24. Septbr. 1838, Vormittags von 9 Uhr an sollen in der Restauration Herrn Henges im Reichel'schen Garten über der Brücke eine bedeutende Anzahl diverser doppelter und einfacher holländ. Hyacinthen von allen Farben, mit Angabe der Namen und Nummern gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden durch

Christian Ernst Gustav Lässig, als requir. Notar.

E. L. Bulwer

Complete Works

Leipzig, Frederik Fleischer.

Vol. XIV. Ernest Maltravers.

Vol. XV. Alice or the Mysteries a sequel to Maltravers.

Vol. XVI. Leila or the Siege of Granada — Calderon the Courtier — The lady of Lyons — The duchess of la Valiere

sind kürzlich erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben. Subscriptionspreis eines jeden Bandes 1 Thaler.

Bei Friedrich Fleischer ist so eben erschienen: Wie uns das Christenthum beruhige, wenn sich neben uns der Kampf zwischen Licht und Finsterniß erneuert.

Predigt,

am 13. Sonntage nach Trinitatis 1838 in der Nicolaiskirche zu Leipzig gehalten

von **M. Rudolf Richard Fischer,**

Archidiaconus.

Preis 3 Groschen.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist eben erschienen:

Die Harzmalerei der Alten.

Ein Versuch zur Einführung einer weit mehr Vortheile als Del-, Wach-, Fresco- und Temperawasser-Malerei gewährenden, und sowohl zu

Wand- als zu Staffelei-Gemälden von allen Größen brauchbaren Malerei, nach dem Beispiele der Alten.

Von

Friedrich Knirrim.

30½ Bogen in 4°. Nebst 1 Portrait 2½ Thaler.

Die Lotterie-Collection

von

J. G. Böttcher,

Kochs Hof, neben Herrn Reichert, empfiehlt sich zu bevorstehender 5. Cl. 14. k. s. Landes-Lotterie mit Kaufloosen zum Planpreise hiermit bestens.

Waagen für fette Oele, zur Prüfung der Reinheit des Raps- u. Rübsen-, Oliven- oder Baum-, sowie des Lein-Oeles, dem Herren Technikern sehr empfohlen, sind zu haben bei Carl Fischer, Dpt. und Mech., weiße Taube, am Theaterplage.

Brief-Copier-Maschinen zur Reise und für Comptoirs, flüssige Copier-Linte und Delblätter sind zu haben bei Carl Fischer, Dpt. und Mech., weiße Taube, am Theaterplage.



Mit dem neuesten Pariser Damen-Putz in Hüten, Capuzen und Hauben, empfiehlt sich die Mode-Handlung von

C. H. Hennicke,

Reichsstrasse No. 403, neben Kochs Hofe.

Holsteiner Austern

sind angekommen bei

J. B. Alippi.

Ausverkauf von Särgen.

Da ich gesonnen bin, mein Geschäft niederzulegen, so verkaufe ich meinen bedeutenden Vorrath von Särgen jeglicher Größe und verschiedener Form zu ganz billigen Preisen. Ich bitte daher Familien, in denen ein Trauerfall sich ereignet, auf mein Sargmagazin gütigst Rücksicht zu nehmen, indem ich bei Eleganz zugleich Wohlfeilheit der Arbeit versichere.

Berwittw. Pompper im Sargmagazin, Halle'sches Pfortchen Nr. 330.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich die noch vorräthigen **Silberwaaren**, bestehend in Dessert- und Tischmessern, Zuckerküben, Menagen, Necessaires u. zu auffallend billigen Preisen. Sämmtliche Waaren ist neu und sauber gearbeitet.
Julius Hirschfeld aus Berlin,
 Reichsstraßen- und Brühlstraße, 2te Etage.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden: Goldene Ringe (darunter Pfandsachen), als: Herrensiegelringe 2 — 3 Thlr., Damensiegelringe 1 Thlr. 12 Gr., kleine Herren- u. Damenringe 12 Gr. — 2 Thlr., Nadeln, doppelt und einfach 12 Gr. — 2 Thlr., Trauringe à Paar 2 Thlr., Ohrringe jeder Art 12 Gr. — 2 Thlr., Uhrhaken 3 — 4 Thlr., Uhrgehänge 3 — 5 Thlr., desgl. Ketten, Brosches, Medaillons u. dergl. manches zu unglaublich billigen Preisen, Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Pferde-Verkauf. Ein Paar russische, fehlerfreie Wagenpferde, seit einem Jahre gut eingefahren, 4½ und 5jährig. Wallachen, dunkelbraun und equaler Größe stehen von heute bis zum 26. d. M. Fleischergasse, St. Frankfurt a. M. zum Verkauf; auch würde ein gutes fehlerfreies Pferd, als Einspanner passend, im Tausche mit angenommen werden.

Verkauf. Ein fast neues, tafelförmiges Pianoforte von Mahagony, sechsectavig, ist zu dem sehr billigen Preise von 85 Thälern zu verkaufen bei **J. G. Böfner**, in der Reichsstraße, Nr. 589

Verkauf. Die concessionirten Zahnmedicamente vom Hofzahnarzte **D. Angermann** empfehle ich ergebenst, so wie die **Atkinson'schen Fontanelplaster** und **Perlenbänder**, den Kindern das Zahnen zu erleichtern.

vew. **D. Angermann**,
 Eckhaus am Markte und Barfußgäßchen.

W. Banzhaf & Ungerer

aus Stuttgart, Reichsstrasse Nr. 499,

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr assortirtes Lager, sowohl in Halsketten als andern 14karätigen Goldwaaren, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Carl Boullanger

aus Paris

bezieht die Messe zum ersten Male mit einem best assortirten Lager von seiner vergoldeter und schwarzer Bijouterie, silbernen Bleistiften, ledernen Hosenträger-Garnituren u., und empfiehlt unter Zusicherung billiger Preise bestens. Reichsstraße Nr. 543.

Kluge & Sohn

aus Glaugau

empfehlen sich diese Michaelmesse mit einem assortirten Lager von einfarbigen Mouffelin- und Crepe-Kleidern, und Jaquart-Lüchern à 1½, 1, ½ u. ¼ Br., und versprechen die reellste und billigste Bedienung. Ihr Stand ist Reichsstraße, Bude Nr. 38.

Dampfwagen-Brillen

zum Schutze für die Augen, sind zu haben, à 8 Gr., bei **Carl Fischer**, Opt. und Mech. Weiße Taube am Theaterplaz.

E. Pusch & Conradi,

Leinwand-Fabrikanten aus Sorau,

empfehlen sich zu der bevorstehenden Messe mit ihrem Lein- und Zwillich-Waaren-Lager in der Nicolaisstraße Nr. 556.



F. A. Kretzschmar,

Conditore aus Dresden,

früher der alten Waage gegenüber, befindet sich diese Messe am Naschmarke und Grimma'sche Gasse und empfiehlt sich mit allen geschmackvollen Conditore-Artikeln hiermit bestens.

Sellier & Comp.

empfehlen ihr zur Messe reich assortirtes Lager von französischem Porzellan, englisch und französisch plattirten Waaren, Parfumerien, feinen Holz- und Lederwaaren, engl. Gläsern, echten und unechten Bijouterien und vielen andern neuen Luxus- u. Modeartikeln.

Eau de Cologne.

Johann Maria Farina

aus Köln,

ältester Destillateur des echten kölnischen Wassers, bezieht diese Messe zum ersten Male und hat sein Lager Reichsstraße Nr. 399, im 1sten Stock.

Die Lampen- u. Lackier-Waaren-Fabrik
 von

Koeppen & Wenke

aus Berlin

empfehlen ihr complettes Lager aller Arten von Lampen, als: hängende mit einem und mehren Cylindern in verschiedenen Formen, Frank'sche Astral u. Sinombra in allen Größen, mit Manheimer Goldgarnituren, ganz neue Schreibzeuge in allen Mustern, Leuchter mit und ohne Manheimer Garnitur, Kaffeebretter, Fruchtkörbe mit Landschaften und chinesischer Malerei, Spucknapfe, Laternen, Platina-Maschinen u.; überhaupt mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, bei guter und reeller Bedienung zu den nur möglich billigsten Preisen.

Ihr Stand ist wie zeither in der 14. Budenreihe.

Baumwollene Dochte

für alle Gattungen Liverpool-, Astral-, Sinombra- und Wandlampen, so wie präparirte Spardochte für Frank'sche und Studierlampen in allen Breiten, die vorzüglich hell brennen und nicht kohlten, empfehlen wir im Gros u. Dugend zu den billigsten Preisen.
L. Herold & Comp., Markt Nr. 171.

Fabrik silberplattirter Waaren.

Mit einem wohlfortirten bedeutenden Lager ihrer Erzeugnisse in **Wiener silberplattirten Waaren**, die sich durch Schönheit und Mannigfaltigkeit der Formen, wie durch Dauerhaftigkeit und äußerst billige Preise aufs Vortheilhafteste auszeichnen, empfehlen sich aufs Beste

F. Nachts & Comp. aus Wien,

zur Messe in Leipzig: Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8, -2te Etage.

Gold- und Silberbuchstaben,

aus der Fabrik der **Gebrüder Fabel** in Paris, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Fr. Dav. Dietze,

Zeugfabrikant aus Frohburg,

empfehlen diese Messe seine selbst gefertigten Merinos u. Thibets. Sein Stand ist auf dem Nicolaiskirchhofe, nahe an der Kirche, vom Schuhmachergäßchen gerade aus, rechts die letzte Bude.

C. W. Lindner aus Dresden

hält sich gegenwärtige Messe mit ihrem wohl assortirten **Stroh-
hut-Fabrik-Waaren-Lager** in neuesten Dessins, Strohgesechten, übersponnenem Drehts und Drahtbände unter Zusicherung der nur billigsten Preise bestens empfohlen. Stand wie bisher, auf der zweiten Reihe am Markte Nr. 44.

Carl Schneiderbach aus Klingenthal

hält sich gegenwärtige Messe mit seinem wohl assortirten Lager aller Arten musikalischer Klavier-, Streich-, Saiten und Jambischaren-Instrumente, so wie auch echter römischer, als guter deutscher Saiten u. zum billigsten Preise bestens empfohlen.

Sein Stand ist auf dem Markte, vom Rathhause 7 rein 8te Reihe.

Das Lager seiner **Holzstämmen**, eigener Fabrik, von Carl Schneiderbach aus Klingenthal

ist gegenwärtige Messe wiederum in größter Auswahl in neuesten Dessins bestens assortirt unter Zusicherung billigster Preise.

Sein Stand ist wie bisher auf dem Markte in der 2. Reihe, Eckbude.

Die Harmonica-, Parfümerien- und Toiletten-Seifen-Fabrik

von

Wagner, Gerhardt & Co.

aus Gera und Wien

empfehlen zu bevorstehender Leipziger Messe ihre Fabrikate in größter Auswahl zu den billigsten Engros-Preisen.

Das Lager ist, wie bisher, Markt 11. Budenreihe.

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden,

Grimma'sche Gasse Nr. 5,

empfehlen ihr auf das Reichste assortirtes Lager von künstlichen Blumen aller Art, nach den neuesten und feinsten Pariser Modellen angefertigt. Desgleichen alle Sorten Strohwaren, Grosblinon, Linonköpfe, Fenstergaze, Bastbänder u.

C. G. Wolf,

Westenfabrikant aus Ernstthal in Sachsen,

Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 15,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von modernen Westenstoffen. Desgleichen eine Partie schwerer verschiedener Winterwesten zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um damit aufzuräumen.

Gebrüder Hackenbroch

von

Cöln am Rhein

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr Lager mit echten Bijouterien, Werkzeugen aller Art, für Gold- und Silberarbeiter. Reichsstraße Nr. 399, 2. Etage.

Die Bijouterie-Fabrik

von

J. F. Backes & Comp.

aus Hanau

empfehlen ihr in den neuesten Gegenständen aufs Beste assortirtes Lager. Reichsstraße Nr. 589, bei Herrn D. Luzzani.

Pohl & Baumann, aus Schneeberg

haben ihr Lager sächsischer Blonden, Spitzen und Stickereien aus der Katharinenstraße Nr. 375, in die Grimm. Gasse Nr. 10, 1. Etage, verlegt. Dieselben sichern ihren geehrten Abnehmern bei einem schönen Fabrikate die möglichst billigsten Preise zu.

Goldene u. silberne Cylinderuhren

empfehlen und verkauft zu den billigsten Fabrikpreisen, regulirt, mit 1 Jahr Garantie.

E. L. Baumgärtel, vis à vis der Tuchhalle.

Joseph Moser & Comp.,

Kattun-Fabrikanten

aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe ihr assortirtes Lager 2 und 3 breiter bedruckter Gallicos eigener Fabrik (Maschinendruck) und haben ihr Gewölbe Reichsstraße Nr. 429, vis à vis dem Herren E. A. Puschke.

Prager Filzhüte.

Die k. k. österr. priv. Fabrik von Joseph Muck aus Prag und Wien empfiehlt diese Messe ein schön assortirtes Lager ihrer wasserdichten Herren-Filzhüte von feinsten Qualität und in der neuesten Modiform, elegant staffirt, sowohl im Einzelnen als in Partien. Das Lager ist am Markte Nr. 2, im Hofe, Treppe links, im sogenannten Königshause.

Emanuel Woog & Sohn

aus Chaux de Fonds in der Schweiz

zeigen ihren geehrten Geschäftsfreunden ergebenst an, daß sie ihr bisheriges Mess-Local Reichsstraße Nr. 395 verlassen und ihr Lager in die nämliche Straße Nr. 502, neben der goldenen Weintraube, eine Treppe hoch, für jetzige und folgende Messen verlegt haben. Sie empfehlen sich zugleich mit einem schönen Assortiment silberner und goldner Cylinder-Uhren, versprechen die reellste Bedienung und billigsten Preise.

Nathan Wolff & Sohn,

Kattun-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihre in dieser Messe besonders reichhaltige Auswahl dunkler echtfarbiger Kattune (Walzendruck), in ganz neuen Mustern, zu den billigsten Preisen.

Gewölbe Reichsstraße 510, Ecke des Brühls, beim Kürschner Hrn. Sam. Hempel.

Eder & Eckhardt

aus Plauen im Voigtlande

haben in bevorstehender Messe ihr Verkauflocal wieder im Salzgäßchen Nr. 408 1. Etage, der Börse gegenüber, und empfehlen ihr ganz vorzüglich assortirtes Lager weißer baumwollener Waaren, als: Mouffelin, schottischen Battist, Drill, Stickereien, weiße und bunt carrirte Tücher, Mull- und Gaze-Waaren u., unter Zusicherung der reellsten Bedienung bei möglichst billigen Preisen.

A. B. Baecher aus Prag

empfehlen sein wohl assortirtes Lager in kurzen Wiener Waaren

und verspricht die billigsten Preise.

Reichsstraße, Amtmanns Hof Nr. 539.

Die Reisszeug-Fabrik von Carl

August Kresse

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß in 3 verschiedenen Qualitäten alle Sorten Reisszeuge, Zirkel und Federn u., gediegene, tadellose Arbeit, zu den billigsten Preisen angefertigt werden.

Bellavène
de la maison
Birraux & Comp.
de Lyon,
Hôtel de Saxe, No. 17.

Carl Heinr. Kleinert

in Leipzig,
Wachslicht-Fabrik,
Grimma'sche Gasse Nr. 755,

empfiehlt sich mit allen Arten von weißen und bunten Tafellichtern, Laternen-, Wagen-, Nacht- und Windlichtern, Altarkerzen, gelbem und weißem Wachstock, ingleichen raffinierten Speimaceticlichtern in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen.

David Häntschel aus Meissen

befindet sich von dieser Messe an mit seinem Lager von
Drechslerwaaren eigener Fabrik

nicht wie sonst in der Durchgangs-Reihe auf dem Markte, sondern in einer Bude der alten Waage gegenüber an der Straße, und bittet alle seine Freunde und Herren, welche in diesen Waaren Einkäufe besorgen, ihn mit ihrem geneigten Vertrauen zu beschenken; welche sich derselbe durch billige und reelle Bedienung zu sichern suchen wird.

A. M. Oppenheim aus Berlin

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem bedeutenden assortirten Lager Cravaten und Chemisettes neuester Art, und verspricht bei reeller Bedienung die allerbilligsten Preise.

Sein Stand ist Katharinenstraße Nr. 391.

Wiener Stutzuhren

empfiehlt eine reiche Auswahl und verkauft in Partien zu den billigsten Fabrikpreisen

G. L. Baumgärtel, vis à vis der Tuchhalle.

Z. A. Grünthal aus Berlin

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten

Stickmuster

eigener Verlags. Sein Stand ist Grimma'sche Gasse Nr. 608, 2 Treppen hoch, neben der Löwnapothek.

J. W. Bruckmann Söhne,
aus Deuz bei Cöln a. Rhein,

Reichsstrasse Nr. 584 u. 86,

empfehlen in bevorstehender Messe ihr assortirtes Lager vergoldeter und bemalter Pariser Porzläne, als: Vasen, Figuren, Schreibzeuge, Dessert-Teller, Kaffee- und Theegeschirre, Tassen etc. mit Decor. und Malerei, unter Versicherung billiger Bedienung.

Michael Goldschmidt,

Juwelier aus Prag,

empfiehlt sein ganz neu assortirtes Lager von

Bijouterie-Waaren und silbernen Tabatieren
in reicher Auswahl.

Reichstraße Nr. 507 nahe am Brühle.

Champagner mousseux.

Champagner mousseux von Dubois in Rheims à 1 Thlr. 8 Gr.
pr. Bout.

do. do. v. Bouvier & Comp. in Neuchâtel à 1 Thlr.
pr. Bout.

empfiehlt
H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Friedrich Vetter

aus Stuttgart,

Fabrikant von lackirten Blech-, gedruckten
Messing- und verzinnnten Eisen-Waaren,
empfiehlt hiermit seine Fabrikate, wovon er ein ausgedehntes
Sortiment von Mustern in den beliebtesten Formen hier hat,
bestehend in folgenden Gegenständen:

1) Lackirten Blechwaaren, als: eine reiche Auswahl von Brot- oder Obstkörben, Blumengefäßen, Kaffeebrettern, Präsentirtellern, darunter sich mehre ausgezeichnete billige u. neue Sorten befinden; Kaffeemaschinen, Lampen, Cigarren- und Rauchtobaksdosen, Feuerzeugen, Rauchtobaksaltaren, Gejellen für Essig u. Del, Kinderspielwaaren, Handlaternen, gedruckten messingenen, lackirten und Compositions-Leuchtern in den mannigfaltigsten Sorten, Lichtputentellern, Lichtschirmgestellen, Schreibzeugen, Serviettenringen, Speikasten, Thee- und Zuckerkisten, Theekesseln und vielen dergl. Gegenständen.

2) Metallwaaren, vorzüglich: reintonenden Metall- u. Tischglocken, Uhrenschaalen u. s. w.

3) Messingenen polirten Pfannen, Waagschaalen, Schöpfer und Schaumlöffeln.

4) Verzinnnten Waaren, als: feinen Striegeln, Gesundheits-Kochgeschirren, Borlegelöffeln, verzinnnten Draht, Blechdurchbrüchen u. s. w.

5) Eisenwaaren, als: Bügeleisen, Fassschrauben, mechanischen Brückenwaagen.

Es liefert benannte Artikel zu billigsten Preisen und in bester Qualität.

Logirt Reichstraße- und Brühl-Ecke Nr. 510,
zwei Treppen hoch.

Lyoner und Pariser Châles und Tücher,
Cabyles u. dgl.

b. J. Labeunie & Oppenheim a. Paris,
während der Messe Brühl Nr. 419.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager.

Grimma'sche Gasse Nr. 9, 1. Etage.

Das ich mich für diese Messe mit meinem gut assortirten Lager
feiner Stahlwaaren

unmittelbar neben der früher inne gehaltenen Bude Nr. 1/199 aufhalte, erlaube ich mir meinen verehrten Freunden und Abnehmern hierdurch ergebenst anzuzeigen, und bitte um gütiges Vertrauen, welches zu erhalten wissen wird durch billige und reelle Bedienung
F. Flegel.

Außer der schönen Auswahl von
Mahagony, Jaccaranda und Zebra
in Fournieren und Bohlen, empfiehlt auch schönes schwedisch Masser-, Amboina-, Schlangen- und Königsholz, desgl. alle Arten deutscher Fourniere, böhmisch Resonanz- und Claviaturholz, bunte und einfache Andern, Meubles- und Instrument-Verzierungen; auch werden dergl. nach Maas und Zeichnung gefertigt und alle Hölzer durch meine Maschinen prompt und billig zu Fournieren geschnitten.

F. W. Schmidt, in der Barfußmühle.

J. J. Nef

aus Herisau.

Lager schweizerweiser Waaren, Grimm. Gasse Nr. 593, 1. Etage.



Ludwig

von

Hausding

Chemnitz

empfehlen sich mit einem sortirten Lager seidener und baumwollener Regenschirme und versichern die billigsten Preise. Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßenecke gegenüber.

Die
Lampen- u. Lackir-Waaren-Fabrik

von

Gebrüder Geisler

aus Berlin

bezieht gegenwärtige Michaelismesse zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Lager lackirter Blech- und Zinnwaaren, als: Lampen, Leuchter, Kaffeebreter, Brot- und Fruchtkörben, Zuckerdosen, Spucknäse, Platina-Zündmaschinen etc., unter Versicherung einer möglichst billigen Bedienung.

Der Stand ist auf dem Markte, 2. Budenreihe.

Die

königl. sächs.



conc. Fabrik

feiner Messerwaaren

von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfehlen sich ihren geehrten Herren Abnehmern bestens. Das Verkaufslocal ist wie früher in Auerbachs Hofe, 1 Treppe über dem W. Inhabler Herrn Eichhorn.

Aug. Stichel, Sohn,

Ecke der Grimm. Gasse & Reichsstraße Nr. 579, empfiehlt sich auch diese Messe fortwährend mit der neuesten modernsten Arbeit.

Zugleich benachrichtige ich meine geehrten Kunden, wie alle hiesige und auswärtige Freunde eleganter Chauffüre, daß ich ausgezeichnete schöne Waare in echt feinen französischen (Pariser) und russischen Stiefelschäften erhalten habe.

Auguste Stichel, fils, bottier.

Die Lampen-, lackirte Blech-, Bronze- und Compositions-Waaren-Fabrik

von

Joh. Sim. Fries Sohn

aus Frankfurt a. M.,

Grimma'sche Gasse in der Löwen-Apotheke, 1. Etage, bei Bruno Löschner,

empfehlen zu bevorstehender Michaelismesse ihr reichhaltig assortirtes Lager selbst verfertigter Waaren, als:

Tafel-, Wand- und Hänge-Lampen in Blech, Bronze und Composition,

Lüster in Bronze mit feiner Vergoldung, Tafel- und Handleuchter in Zinn und Blech,

Präsentier-eller in oval und rechteckiger Form, Theebretter in rechteckiger und gothischer Form,

Brot-, Obst- und Confiturkörben,

Thee- u. Zuckerkästchen, in rechteckiger u. ovaler Form,

Sandkästchen in diversen Façons,

Schreibzeuge und Federlöcher,

Rauchtabaks-Dosen und Magazine,

Cigarren-Etuirs und Kasten,

Taschen- und Tafelfeuerzeugen,

Zündmaschinen in fein bemalten Blechgehäusen,

Regenschirmständer à 3-4 u. 6 Schirme in Eisen bronzirt,

Feuergeräthständer in Eisen bronzirt, nebst den dazu passenden

Feuergeräthschaften (Schippe, Zange u. Feuerhaken) in

Stahl und Messing,

nebst vielen andern in dieß Fach einschlagenden neuen Artikeln, und verspricht den Herren Einkäufern die billigsten Preise.

Canevas-Arbeiten-Manufactur

von J. H. Stiebel Wwe.,

aus Frankfurt a. M.,

bezieht die gegenwärtige Michaelismesse zum ersten Male mit Muster-Lager von

angefangenen Canevas-Arbeiten

neuer Art und gänzlich verschieden vom Berliner Genre,

als zu Fußteppichen, Stühlen, Ofenschirmen, Fauteuils, Sophas, Kissen, Tragbändern, Klingelzügen, Damentaschen etc.; ferner mit Gegenständen mannigfacher Art zu Stickerei eingerichtet.

Reichsstraße Nr. 425, bei Herrn Adolph Victor, 1 Tr. hoch.

Das

Manufactur-Waaren-Lager

von

Gustav Schaefer a. Glauchau

befindet sich in der Reichsstraße Nr. 401/2, Kochs Hof, 1ste Etage.

Die Pfeifenabguss-Fabrikanten,

J. M. Seyffarth & Sohn

aus Erfurt,

zeigen ergebenst an, daß sie ihr Verkaufslocal früher vor Auerbachs Hofe, jetzt auf den Raschmarkt, ohnweit der Polizei, verlegt haben. Ihre Fabrikate von zinnernen lackirten Pfeifen und feinen Metallabgüssen, desgleichen Vorlege-, Speise- und Kaffeeöffner bieten eine reiche Auswahl dar.

Kegelfugeln von Buchholz und Kegel

sind zu verkaufen an der neuen Pforte Nr. 659 bei dem Drechlermeister Kachler.



STAHL-SCHREIBFEDERN

neuerfundener Masse,

anerkannt als die besten und preiswürdigsten, die der erfinderische Geist bis jetzt schaffte, für jede Hand und Schrift brauchbar.

Eben sind davon wieder angekommen (Stück für Stück approbirt):

Lords' pens, in zwei Sorten, zum Schönschreiben	pr. Dutzend	8 Gr.
Ladies' pens, zum Klein-Schönschreiben	- - - - -	5 u. 8 -
Kaiserfedern, die vollkommensten	- - - - -	16 -
Napoleon's pens, Riesenfedern, prima Qual.	pr. Karte	18 -
secunda	- - - - -	9 -

Sämmtlich mit angeschliffenen Spitzen — übertreffen alles bisher zu Tage Geförderte. Wohlfeile Sorten zu 1½ Gr. und mehr sind ebenfalls vorräthig bei Schubert & Niemeyer, neuer Neumarkt, Kramerhaus No. 633.

Joh. Jos. Vaconius, Teppichfabrikant,

aus Frankfurt a/M., Reichstraße Nr. 404, am Salzgraben, im Hause des Herrn Stadtrath Junghanns, empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl der neuesten geschmackvollsten Dessins von Sopha- und Vorlegeteppichen in allen Größen, Zimmerteppichen u., so wie auch mit Reisesäcken, ordinären und feinen Damentaschen, Schul- und Umhängetaschen für Kinder zu den billigsten Fabrikpreisen.

Georg Ludw. Kienle & C., Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim; empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren. Ihre Wohnung ist wieder Grimma'sche Gasse Nr. 590, eine Treppe hoch.

Wasserdichte Ueberziehröcke (Makintosh)

sind vorräthig bei Chr. Schneider, Tuchhalle Nr. 211.

Tabakspfeifenröhre u.

meiner Fabrik empfehle ich im besten mannigfaltigen Geschmack, auf dem Markte, Eckbude der Grimma'schen Gasse im Angesicht. C. G. Raumann aus Berlin.

Die Damast- und Zwillighandlung

von J. G. Wittichs sel. Sohn aus Bittau

empfehle zu bevorstehender Messe ihr Lager von obigen Artikeln in reeller Waare zu den billigsten Preisen. Das Gewölbe ist auf dem Brühl, im blauen Haus.

Die so beliebten

Eheebrotmesser

sind in bester Güte und zu den billigsten Preisen zu haben bei Wm. Schmolz & Comp. aus Solingen, neuer Neumarkt, im Gewölbe, dem Eingange des Auerbach'schen Hofes gegenüber.

Die Seiden-, Knopf-, Fabrik aus Berlin von Aug. Hillreimer

bezieht zum ersten Male die Messe mit besponnenen seidenen Knöpfen, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Ihr Stand ist auf dem Markte, 7. Budenreihe, Nr. 215.

Eine Leihbibliothek,

1000 Bände stark, mit 500 gedruckten Katalogen, ist für 150 Thlr. zu verkaufen; desgleichen auch eine ganz neue Leihbibliothek von 2000 Bänden für 550 Thlr. Nähere Auskunft ertheilt

Ludwig Schreck, Ritterstraße Nr. 759.

Zu gütiger Beachtung.



Unterzeichneter empfiehlt sich bestens mit seinen, genugsam als zweckmäßig anerkannten chemisch-elastischen Streichriemen für Rasir- und Federmesser eigener Fabrik. Seine Bude ist in Kochs Hofe, im mittleren Durchgange, an der Firma kennbar. J. V. Goldschmidt aus Berlin.

Mein Lager von

Damenmänteln

bietet diesmal eine Auswahl dar, die jeden Einkäufer nicht unbefriedigt lassen wird. J. H. Meyer.

Beuteltuch,

Münchenbernsdorfer, eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen, empfehlen zu dieser Messe Gottlob Poser & Sohn, im goldenen Heildrunnen, Brühl Nr. 453.

Die Königl. Porzellan-Manufactur in Berlin wird die bevorstehende Leipziger Michaelis-Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager von weißen, so wie auch von bemalten und vergoldeten Porzellanen abhalten; und offerirt solche zu den Berliner Fabrikpreisen. Ihr Gewölbe ist in Auerbachs Hofe Nr. 29.

Lager der neuesten Mäntel- und Kleiderstoffe,

Shawis, Tücher und Modewaaren von A. Gillet & Comp. aus Lyon, Katharinenstr. Nr. 366, 1. Etage.

Unser Lager

von Cravaten und seidenen Westenstoffen

ist in der gegenwärtigen Messe so reichhaltig assortirt, daß wir die resp. Messeinkäufer mit Recht darauf aufmerksam machen und sie ersuchen, es in Augenschein zu nehmen; ferner empfehlen wir unser Lager schwarzseidener Waare und Sammete. Unser Stand ist Reichstraße Nr. 427, nahe am Brühl. Leopold Köne & Comp. aus Berlin.

Feine angekleidete Puppen

empfehle in einer großen Auswahl im Duzend so wie im Einzelnen C. G. Ahnert, Petersstraße Nr. 33.

Nicht zu übersehen!

Da ich diese Michaelismesse wieder mit einer bedeutenden Auswahl Borstenwaare aller Art versehen bin, so erlaube ich mir bei der Veränderung meines Standes meine verehrtesten Kunden und Gönner in und außerhalb Leipzig darauf aufmerksam zu machen, daß meine Bude am Ende der Galanterie-Buden vor dem Grimma'schen Thore steht und mit meiner Firma bezeichnet ist. Für die billigsten Preise und reelle Behandlung werde ich stets Sorge tragen. J. Foesse, Pinsel- u. Bürstenmachermstr. aus Halle.

Johann Santifaller aus Gröden in Tyrol empfiehlt sich diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager von geschliffenem hölzernen Spielwaaren und hölzernen Puppenköpfen, und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Seine Bude ist in der 9ten Reihe, vom Rathhause herein die 3te Bude links.

Die Neusilberwaaren-Fabrik von J. A. Roehr aus Berlin

empfehlen diese Messe ihr gut assortirtes Lager eigener Fabrik, und verspricht nächst reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise. Der Stand ist 7. Budenreihe, von dem Rathhause herein die zweite Bude rechts.

Die fürstlich fürstbergische Seidenband-Fabrik aus Carlsruhe

empfehlen ihr Lager Atlas- und Taffetbänder zu sehr billigen Preisen. Grimma'sche Gasse Nr. 611, bei den Herren Hentschel & Pinkert.

Von meinem bekannten und vorzüglich guten orientalischen Räucherbalsam,

welcher mit einigen Tropfen auf dem warmen Ofen gegossen ein geräumiges Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche erfüllt, empfing ich frische Vorräthe in bester Güte und verkaufe solchen von jetzt an in Flaschen, à vier Groschen.

Desgleichen erhielt ich neue Sendung von **echt engl. Patent Wagen- und Maschinen-Schmiere, in Original-Blechbüchsen, à 8. Gr.**

Diese sichert nicht nur allen Arten eiserner Achsen eine gleichmäßige und leichte Fortbewegung, sondern kann bei gleichem Erfolge auch weit sparsamer, als die gewöhnlichen Schmierer, angewendet werden. Eduard Deser, sonst G. Florey, jun. Fleischergasse, rother Krebs, Nr. 227, am Barfußpfortchen.

Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomaspfortchen empfiehlt ihre reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damenhüten und Hauben ganz erzeuhenst.

Die Spiegelfabrik von**Caroline Sporn**

aus Zeulenroda, 12te Budenreihe, dem Barfußpfortchen gegenüber,

empfehlen ihr Lager von feinen und mittelfeinen Spiegeln, licht und dunkel, in allen Größen und Einfassungen von Mahagoni, Birnbaum u. s. w., unter Versicherung der größten Güte und Schönheit zu äußerst billigen Preisen.

Tapezierarbeiten.

Die in meinem Magazine so mannigfaltige Auswahl von Divans, Sophas, Ottomanen, Stühlen aller Art u. dgl. Reißhaarmatrasen empfehle ich unter Zusicherung der billigsten Preise; auch wird für auswärtige Käufer die sorgfältigste und billigste Verpackung mit übernommen.

Fr. Aug. Kränzer, Tapezierer, Magazin: neuer Neumarkt, Auerbachs Hof, Nr. 3, 1. Etage.

So etwas kommt nicht wieder!

Stuhuhren

von seltener Schönheit, gut gehend 6-12 Thlr., Taschenuhren 3-4 Thlr., doppelte Operngucker 2 Thlr., Brillen mit Stahlgestell 12 Gr., Lorgnetten 18 Gr. - 1 Thlr., Argentansporen 12 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3te Et., Kochs Hofe schrägüber.

Das Lager von Stickmustern eigenen Verlags von

F. W. Lusch aus Berlin

befindet sich bevorstehende Michaelismesse auf dem Markte vierte Budenreihe und empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager zu billigsten Preisen.

Runde Cylinder-Lampendochte

bester Qualität sind billig zu kaufen bei E. L. Beaumont aus Falkenau. Im Goldhahngäßchen, von der Reichstraße links das 2. Gewölbe.

Logis-Veränderung.

Hiermit zeigen wir unsern geehrten Geschäftsfreunden an, daß wir unser zeitweises Local, Barfußgäßchen Nr. 234, verlassen haben und während dieser Messe im **Thomaspfortchen Nr. 111, 1 Treppe** hoch, logiren.

Löfener & Schoch von Magdeburg.

Local-Veränderung.**Lindenberg & Thieme**

aus Waldenburg in Sachsen

befinden sich mit ihrem Lager carrirt, gestreift, und fagonnirter Merino's, desgl. gedruckter Bombasins, ganz wolln. Plaids- und Mantelstoffen u.

im **Goldhahngäßchen Nr. 533,**

Edgewölbe der Nicolaisstraße bei Herren Hoffmann & Söhne aus Chemnitz.

Logis-Veränderung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebnste Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr in Nr. 68 bin, sondern in Nr. 72 der Petersstraße.

J. M. Stichel.

Zugleich mache ich bekannt, daß ich ein Verkauflocal von Schuhen und Stiefeln nach neuester Fagon eröffnet habe.

J. M. Stichel.

Wohnungs-Veränderung.**Die Silber-Waaren-Fabrik**

von

Friedländer & Comp.

aus Berlin

hat ihr Lager diese Messe nach der **Reichstraße Nr. 433,** das zweite Haus vom Böttchergäßchen, verlegt und empfiehlt eine große Auswahl geschmackvoller Silberwaaren zu den billigsten Preisen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich in meinem neubauten Hause: Holzgasse, Nr. 925. Leipzig, den 18. September 1838.

E. Erdmann, Chemiker.

Gesucht wird eine Glashüre in 2 Theilen. In Nr. 391 der Katharinenstraße bei dem Hausmanne Lehmann zu erfahren.

Ein Correspondent und ein Lehrling

werden für ein auswärtiges Waaren-Geschäfte verlangt. Hier-
auf Reflectirende belieben sich zu melden Hainstraße Nr. 352,
1 Treppe hoch.

Gesuch. Ein Kaufmann, welcher für mehre Häuser das
Königreich Sachsen, ganz Schlesien und den an Sachsen
gränzenden Theil Preußens u. bereiset und sich einer vor-
theilhaften Bekanntschaft verschiedener Art zu erfreuen hat, wünscht
am Liebsten noch für ein Manufactur-Geschäfte mitzuarbei-
en. Bei Berücksichtigung wird der Kürze halber gebeten, die Be-
dingungen u. d. gl. unter der Adresse B. à Z. in die Expedi-
tion dieses Blattes frei einzusenden.

Gesucht wird zum 1. October ein mit den besten Zeugnissen
versehener Bursche in eine Gastnahrung, welcher außer freund-
licher Bewirthung der Gäste das Billardspielen verstehen muß;
hat sich zu melden Petersstraße Nr. 60, 4 Treppen.

Gesuch. In ein solides Puzgeschäfte wird eine Mamsell
gesucht, welche das Puzmachen gründlich versteht und nach Mo-
dells arbeiten kann. Darauf Beachtende haben sich bei Madame
Hoffmann, Brühl Nr. 423, 4 Treppen, zu melden.

Gesucht wird zum 1. October ein Kindermädchen im blauen
Roffe, Stube Nr. 14, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen mit guten
Zeugnissen in Nr. 550, 1 Treppe.

Gesuch. Ein junges Mädchen von guter Erziehung, welches
sich zu einem Verkaufsgeschäfte paßt, kann auswärts unter an-
nehmbaren Bedingungen eine Stelle erhalten. Wo? erfährt man
in der Hainstraße Nr. 355, 4 Treppen.

Gesucht wird 1) ein Frauenzimmer, welches Herrenmützen
anzufertigen gründlich versteht und durch bejubelnde Zeugnisse
ihre Fähigkeit ausweist; 2) mehre Knaben, die Routine im
Coloriren haben. Auskunft im rothen Krebs, Fleischergasse,
parterre, rechter Hand.

Gesuch. Eine Köchin von gesehmem Alter kann zu Michaeli
oder Weihnachten d. J. einen guten Dienst auf dem Lande be-
kommen, wenn selbige über ihre Moralität und Geschicklichkeit
vortheilhafte Zeugnisse besitzt. Das Nähere zu erfragen am
25. d. M. von 10 Uhr Vormittags bis Nachmittags 4 Uhr
im Gasthose zur Stadt Hamburg in Leipzig

Gesuch. Ein junger Mensch, rechtlicher Aelterer vom Lande,
der lesen und schreiben kann, sucht ein Unterkommen als Lauf-
bursche. Näheres Nicolaisstraße, Nr. 532, 2 Treppen.

Gewölbe gesuch.

In der Katharinen- oder Reichsstraße oder dessen Nähe wird
für nächste Ofter- und folgende Messen 1839 ein geräumiges Ge-
wölbe für ein Eiberfelder Handlungshaus zu miethen gesucht durch
das
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Messlocal: Vermietung.

In dem sehr lebhaften Durchgange d. s. Hohmannschen Hofes,
Petersstraße Nr. 32, sind noch einige Buden für diese Messe
oder auf's ganze Jahr zu vermieten, und das Nähere hierüber
beim Hausmanne daselbst zu erfragen.

Messlocal in Frankfurt a. d. O.

Zu bevorstehender und folgenden Messen in Frankfurt a. d. O.
ist ein geräumiges Local zu vermieten bei F. E. Baswiz, am
Markte, neben der Adler-Apotheke.

Messvermietung. In der Katharinenstraße Nr. 374,
Kloster's Kaffeehaus gegenüber, ist eine Stube, 4 Tr. vorn heraus,
zu vermieten.

Messvermietung. Eine freundliche Stube mit Schlaf-
kammer, gut meubliert, ist für gegenwärtige und künftige Messen
zu vermieten, in der Nicolaisstraße im blauen Hechte 4 Treppen.

Messvermietung. Ein freundliches Wohnzimmer nebst
Schlafgemach für einen oder zwei Herren ist zu vermieten in
Nr. 555 auf der Nicolaisstraße

Messvermietung. Eine freundliche Stube, 1 Treppe
hoch, ist am neuen Kirchhofe Nr. 285 während der Messe
zu vermieten.

Messvermietung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 608
sind 2 große Stuben (1 Erker) als Messlocal zu vermieten, und
das Nähere daselbst, 2. Etage, zu erfahren.

Messvermietung. Eine Stube nebst Kammer ist für
diese Messe für Einkäufer oder dergl. zu vermieten Reichsstraße
Nr. 541, im Hofe heraus, 2 Treppen.

Localvermietung.

Am Markte ist eine große 1. Etage von 8 Stuben nebst Zu-
behör, vollkommen eingerichtet, für eine Waaren-Handlung zu
vermieten in Auftrag gegeben dem
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermietungs-Anzeige. Die dritte Etage des Hau-
ses sub No. 112 auf der Petersstraße, sehr geräumig und völlig
neu in Stand gesetzt, ist **sofort** zu vermieten durch
Leipzig, den 19. September 1838. D. Stübel.

Vermietung. Ein großes Parterrelocal, passend für eine
Buchhandlung oder anderes Geschäft, als Verkauflocal, ist zu
vermieten neuer Neumarkt Nr. 642.

Vermietung. Ein großes Verkauflocal in erster Etage,
am Markte, mit Zubehör an Regalen, Tafeln u., ist für die
Zukunft anderweit auf mehre Jahre an eine solide hiesige oder
auswärtige Waarenhandlung zu vermieten, und Nr. 375, 2te
Etage, das Nähere zu erfahren.

Vermietung. Nr. 326, Brühl, neben dem Kranich, 2. Etage,
ist zu vermieten eine geräumige Stube nebst Schlafbehältniß. Näheres
im Gewölbe; auch kann daselbst ein Verkaufstand nebst Wohnstüb-
chen billig nachgewiesen werden.

Vermietung. Im Böttchergäßchen ist ein Gewölbe zur
Hälfte zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen in der Ka-
tharinenstraße Nr. 416, bei Herrn J. G. Niediger aus
M. d. Weyda.

Zu vermieten ist sogleich eine gut meubirte Erkerstube
Petersstraße Nr. 72, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist für Luchhändler ein geräumiges Parterre-
local auf dem alten Neumarkte Nr. 659. Dasselbe kann sogleich be-
zogen werden.

Zu vermieten ist ein guter Hausstand im Thomasgäßchen
für einen Fleischwaarenhändler, durch den Hausmann in der Burg-
straße Nr. 144.

Zu vermieten ist und sogleich zu beziehen auf dem
Peterssteinwege Nr. 817 eine freundliche meubirte Stube nebst
geräumiger Schlafkammer an einen ledigen Herrn oder anstän-
dige Dame. Näheres daselbst, 1. Treppe.

Zu vermieten sind 2 Gewölbe und Hausstände durch
E. E. Caspari, Quergasse Nr. 1252.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine Stube ohne
Meubles. Neuer Kirchhof Nr. 272, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Niederlage, desgleichen ein großer
Keller auf dem neuen Neumarkte Nr. 642.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Stuben-
kammer an einen soliden Herrn und gleich nach der Messe zu
beziehen. Brühl, Nr. 420, 3 Treppen.

Sonnabend, den 22. September 1838.

Anzeige. Da ich als Mitglied in das Musikchor des Herrn C. Földt getreten bin, und daher unter meinem Namen kein dergleichen Chor von heute an fernerehin besteht; so ersuche ich meine verehrten Gönner, das mir geschenkte Vertrauen auf genannten Herrn Földt gütigst zu übertragen, und Bestellungen von Musikaufführungen aller Art an denselben ergehen zu lassen.
Leipzig, den 20. September 1838.

Julius Kopisch.

Verkauf. Bestes, frisches, trockenes Seegras ist bei mir zum billigsten Preise zu haben; auch empfehle ich mein Lager der so beliebten

Seegras-Matrasen und
Packleinwand in verschiedenen Sorten.

G. F. Carstens, im Heilbrunnen, am Brühl Nr. 453.

J. G. K a r g e

aus Frankfurt a. d. O.,

Auerbachs Hof Nr. 9. 10,

empfehle sein Lager vergoldeter, decorirter und bemalter Porzellane in Tassen, Kaffee- und Thee-Servicen etc. Malerei und Vergoldung ist seine Fabrik, und im neuesten, modernsten Geschmack ausgeführt, auch ebenso Steinzeug in allen Farben aus den berühmtesten Fabriken, verspricht reelle Bedienung zu den allerbilligsten Preisen.

Die Goldleisten- und Rahmenfabrik von Carl August Kresse, in Leipzig und Delitzsch

hält fortwährend zum Engros-Verkauf ein starkes Lager von echten und unechten Goldleisten von der besten und gediegensten Veracidung, so wie auch das Einrahmen der Bilder in der kürzesten Zeit; billigt besorgt wird.

Bergmann & Tiefenbacher

aus

Berlin und Hamburg,

Katharinenstrasse Nr. 390.,

empfehlen zu der bevorstehenden Messe ihr vollständig assortirtes Lager der schönsten

Mahagoni-, Jaccaranda- und Zebra-

Böhlen und Journiere, schwarz Eben-, schwedisch Naser-, Resonanz- und Claviatur-Holz, Elfenbein-Claviaturen, weiße und bunte Andern, Meublesverzierungen u. s. w., bei reeller Bedienung zu den allerbilligsten Preisen.

Schwarzwälder Wanduhren.

J. Eckhardt

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Sortiment dieser Uhren, von vorzüglicher Güte, sowohl in kleiner eleganter Fagen wie auch große; ferner Figuren Uhren und Musikwerke.

Laden: Petersstraße Nr. 35.

Zum Erntefeste

morgen, den 23. September, ladet ergebenst ein
Kellner, in Anruthbarrn.

Morgen, Sonntag, den 23. September:

Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Ein gehobenes hiesiges und fremdes Publicum wird zu obigem ergebenst eingeladen.

Anfang um 4 Uhr.

C. Földt.

Heute Concert im Café français vom Stadtmusikchore.

Anzeige. Von heute an wird die Messe hindurch in meinem bisherigen Locale in No. 1 am Markte von einem vollständig besetzten Orchester Concert gehalten, wozu ich ein verehrtes Publicum ergebenst einlade.
U. B. CLERMONT.

Anzeige.

Einem hochzuverehrenden Publicum zeige ich ergebenst an, dass im Schützenhause Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Um gütigen Besuch bittet
C. Keerl im Schützenhause.

Einladung.

Zu dem morgen, den 23. d. M., bei mir stattfindenden Concerte lade ich ergebenst ein.

C. Keerl im Schützenhause.

Einladung. Morgen zu Speck-, Apfel- und Pflaumenkuchen, bei
J. G. Heinicke, in Reichels Garten.

Morgen u. Montag Apfel-, Pflaumen und andern Kuchen in Portionen. Schutze in Stötterich.

Morgen Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Einladung zum Erntefest in Dölitz, morgen, den 23. September.
Carl Kunzmann, Gastwirth zum Reiter.

M o d e r n.

Sonntag, den 23. Sept., ladet zu Concert und Tanzmusik ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
H. Werthmann.

Einladung. Sonntag, den 23. Sept., ist Erntefest im Gasthose zu Lügshen, wozu ergebenst eingeladen wird.

Concert

Morgen, Sonntag, als den 23. September,

in

Zweinaundorf.

Es ladet hierzu ergebenst ein
C. Kühne.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Einladung.

Morgen, Sonntag, den 23. September, ladet zu Tanzmusik, auch warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst ein und bittet um zahlreichen gütigen Besuch
Carl Pehold, Restaurateur in Borsdorf.

Einladung zum allgemeinen Erntefeste
morgen, den 23. September, wozu um gütigen Besuch bittet
Düngefeld in Plagwitz.

Einladung.

Zum Erntefeste, Sonntags den 23. September, ladet ergebenst ein
Pollter in Kleinschöcher.

Anzeige. Von heute an ist jeden Abend Gliederuppe zu haben bei
Witwe Perlich, in Lindenau.

Abtnaundorf.

Zur Tanzmusik ladet morgen, Sonntag den 23. September, gang ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
August Leuchte.

Einladung. Morgen, den 23. d., Bouillon, Pastetchen, Gänseleber-Würstchen und mehre kalte Speisen bei dem Koch
E. L. Ley, in Hohmanns Hofe.

Sonntag, am 23. Sept. 1838,

werde ich die Ehre haben, mein Ref:-Etablissement in den herrlichen Garten-Anlagen und geräumigen Salons des Herrn Riedel dahier zu eröffnen.

Während im Freien ein guter Musikchor für die beste Unterhaltung Sorge trägt, wird mein erster Capellmeister und General-Musikdirector, auch Inhaber mehrerer unbezahlten Schneider-Rechnungen, Herr Hirsch, Wohlgeboren, in Vereinigung mit den Fräuleins Achmalie Rindfleisch, Henne und Kiebusch in den Salons Proben seiner Virtuosität ablegen.

Herr Gonzago, Giaco Rudelmüller, zweiter Professor der Gesichtsschneidkunst, neu engagirtes Mitglied, wird durch Mimik einige Duzend Gefühle nach dem Münzfuß von 1766 darstellen.

Ueberhaupt wird mein Bestreben dahin gerichtet sein, den Aufenthalt in meinem Etablissement so angenehm als möglich zu machen.

Anfang 2 Uhr. Entrée à Person 2 Gr.

Alle folgenden Tage der Messe werden Unterhaltungen stattfinden, auch kann zu jeder Zeit à la carte gespeist werden.

Bedienung à Cheval.

Louis Drucker.

Verlorenes. Eine Walze mit einem Uhrbande von Haar-geflecht ist verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbige gegen eine gute Belohnung am neuen Neumarkte in Auerbachs Hofe, Nr. 3, 1. Etage, abzugeben.

Aufforderung. Es ist ein Brief aus Berlin, adressirt an „Herrn Herrmann Härtel“, fälschlich an mich abgegeben worden. Der mir unbekannt Herr Adressat beliebe denselben im Comptoir von Breitkopf und Härtel in Empfang zu nehmen.
D. H. Härtel.

Aufforderung.

In Nachlassachen des in der Ostermesse vor. J. alhier verstorbenen Ref:-Juwelier und Steinhändler,
Heinr. Wilh. Fischer,

fordere ich alle diejenigen, welche mit dem Verstorbenen in Geschäftsverbindung gestanden, und daher an dessen Nachlaß entweder etwas zu fordern, oder noch zu zahlen haben, soweit sie sich deshalb nicht schon bei dem hiesigen Stadtgerichte gemeldet, hiermit auf, im Laufe gegenwärtiger Messe die Forderungen mit anzugeigen, sowie die Schulden bei Vermeidung gerichtlicher Klage an mich zu bezahlen.

Leipzig, den 20. September 1838.

Adv. Ludwig Müller,

Actor des Fischer'schen Nachlasses, Brühl Nr. 454.

Aufforderung.

Diejenigen, welche Anforderungen an den Nachlaß des vor Kurzem verstorbenen Stellmachermeisters Hrn. Johann Gottlieb Schoppe zu machen haben, werden ersucht, solche baldigst bei mir anzumelden; diejenigen aber, welche Zahlungen zu leisten haben, solche ungesäumt an mich zu bewirken.

Adv. Beuthner, in Nr. 1080,

in Auftrage der Schoppe'schen Erben.

Bemerkung. Man lasse sich laut der von Herrn Haupt-collecteur Plenkner herungeschickten Zetteln, welche die Ziehung letzter Classe 14. Landes-Lotterie betreffen, wegen Loosen-Verkauf, nicht irre führen, indem Jedermann sein Loos verkaufen kann, was er nicht mehr spielen will, und es dennoch auch ebenso seine Kraft behält, wie jedes andere, was von einem Collecteur verkauft wird.
Venloo.

Heute Mittag wurde meine gute Frau, geb. Bösenberg, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 21. September 1838.

R. Wagner.

Für die eben so zahlreiche als feierliche Begleitung des verstorbenen Stellmachermeisters Herrn Johann Gottlieb Schoppe zu seiner Ruhestätte sagen der verehrten XVI. Compagnie hiesiger Communalgarde ihren innigsten Dank
Die Hinterlassenen.

Zhorzettel vom 21. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Crimm'sches Zhor.

Hr. Tuchm. Wende, von Finkenwalde, bei Witweide. Hr. Handelsm. Wolff, v. Seiffen, unbek. Hr. Körber u. Hr. Lederhdt. Pompe, v. Schönberg, unbek. u. in St. Dresden. Hr. Pblsm. Hütter, von Löwenberg, v. Frau. Hr. v. Zblau, Landeshauptm., v. Al.-Redmertz, im d. de Bao. Hr. Fabr. Altem, Fabian u. Müller, v. Baugen, im Schw. Brete, in Nr. 469 und in Quandts Hofe. Hr. Gerber Gausotter u. Mad. Walther u. Riphaupt, v. Baugen, in d. Ranne u. in Nr. 421. Hr. Fabr. Altmann, v. Neugersdorf, bei Claudius. Lem. Mühlh. von Baugen, bei Dorer. Hr. Rfm. Elger, von Biegandsthal, im Apfel. Hr. Rfm. König, v. Riesky, unb. Hr. Fabr. Eißold, Wehner, Krüger, Heintze u. Großmann, v. Bischoffswerda, im Dufelisen u. in St. Frankfurt a. M. Hr. Pblsm. Enders, von Falkenstein, bei Wilhelm. Fr. v. Hausen u. b. Tochter, von Dresden b. d. Mutter. Mad. Vogler, v. Zittau, im Krebs. Hr. Pblsm. Fischer, v. Biesenthal, in Nr. 777.

Hallesches Zhor.

Hrn. Handschuhfabr. Kuriot, Nidel u. Ellenberg, v. Halberstadt, unb. u. in Nr. 616. Hr. Rfm. Pfothner, Käne, Fischer, Frisch und Reichardt, v. Osterwik u. Werningerode, in Nr. 437 u. 545. Hr. Rfm. Lindemann, v. Rahlen, bei Richter. Hr. Rfm. Dormann, v. Wersen, bei Dörme. Hr. Rfm. Biser, v. Quetlinburg, in Hommels Pause. Hr. Rfm. Dämmler v. Elbersfeld, unbek. Hr. Rfm. Roth u. Wagner, von Barmen, in Nr. 432 u. 24. Hr. Kaufm. Ludorf, Diebe, Frowein u. Schöler, v. Elbersfeld, in Nr. 210, im r. Ochsen, bei Müller u. Grift. Hr. Rfm. Emil, v. Wittenberg, unbek. Hr. Rfm. Rothenberg u. Schert, von Berlin, unbek. Hr. Fabr. Biehr, Hr. Rfm. Stäber u. Hr. Fabr. Czefay, v. Berlin, bei Rödel u. in Nr. 588. Hr. Rfm. Hofmann, von Sangerhausen, im d. de Pol.

Hr. Rfm. Köfide und Preus, v. Berlin. in Reichels Garten. Hr. Rfm. Lenger, v. Königsberg, in Nr. 408.

Auf der Berliner ordin. Post 19 Uhr: Hr. Commis Beermann, von Berlin, in Nr. 542, Hr. Rfm. Sieger, von Köln, im d. de Bao., von Rfm. Rütke, Born u. Pistor, v. Neustrelitz, im Ringe urd bei D. Großmann, Hr. Lederfabr. Bienenhanst, v. Cuxen, im d. de Po'. Auf der Magdeburger Filpost, am 5 Uhr: Hr. Pblgscrif. Diedmann, von Magdeburg, in St. Hamburg, von Rfm. Rfmann, Schid. tani u. Langhennig, von Magdeburg, in St. Hamburg und in Nr. 529, Hr. Rfm. Polze u. Kramer, v. Neuhaldensleben, in Nr. 34 u. in St. Hamburg.

Ranstädter Zhor.

Hr. Rfm. Eichel, v. Schmalkalden, unbek., Hr. Rfm. Thienemann, v. Naumburg, im Adler. Hr. Kaufm. Ellinghaus, von Barmen, in Nr. 406. Die Gerber von Wühlhausen, im Farkencollegium, bei Döhlinger u. Wägoldt. Hr. Rfm. Delechet, v. Paris, bei Günther. Hr. Rfm. Riemann, Hartmann, Stegmann u. Keitel, v. Nordhausen, im Blumenberge, im Schilde u. in Nr. 202. Hr. Rfm. Hopfeld, v. Suhl, im Schilde. Hr. Rfm. Rothe u. Rüdchenhofen, v. Erfurt, in Stiegligs Hofe. Hr. Rfm. Hans, Schröder u. Schultes, v. Sangerhausen, im gold. Adler u. in Nr. 214. Hr. Fabr. Burthardt, von Weimar, bei Gerhardt. Hr. Rfm. Meier, Ddrich u. Schmidt, von Weimar, bei Biegler u. im Adler.

Peters'sches Zhor.

Hr. Gerber Harnisch, von Gera, unbek. Hr. Fabr. Schiller, Rinne u. Stephan, v. Ronneburg, bei Schumann u. Arno'd. Hr. Gerber Kirst, v. Ronneburg, bei Jahn. Hr. Rfm. Eberlein, Ruttelthäuser, Trautmann u. Frau, v. Zwickau, im Adler. Hr. Rfm. Herchert u. Klaus, v. Zwickau, bei Rigina und in Barthels Hofe. Hr. Fabr. Böglert, v. Lengefeld, in den 3 Königen. Hr. Rfm. Streller, von

Reichenbach, bei Patn. Dr. Rfm. Peter, v. hier, v. Altenburg zur.
Dr. Fabr. Förner, v. Luckau, bei Wolf. Dem. Herold, von Alten-
burg, bei Herold. Dr. Rfm. Friedrich, v. Pöfned, bei Riemer. Dr.
Rfm. Münch, v. Sera, in Zenters Hause. Dr. Rfm. Büchel, von
Schmölln, unbestimmt.

Hospitalthor.

Dr. Fabr. Gläser, v. Schönau, in Nr. 569. Dr. Fabr. Stopp, von
Chemnitz, unbest. Drn. Fabr. Gebr. Uhlig, v. Einsiedel, in Nr. 422.
Drn. Fabr. Auerbach, Kunze, Kirbach, Schmidt, Höppler u. Richter,
v. Dainichen, in Nr. 409 708, 593, 543 u. 589. Drn. Fabr. Weiß,
Müller u. Noack, v. Chemnitz, in Nr. 179 u. im Rosenkranze. Dr.
Fabr. Lohr nebst Sohn, von Cupe, im Rosenkranze. Drn. Fabr.
Bodert u. Böttcher, von Zöhlädt, in Nr. 746. Dr. Tuchhändler
Bernert u. Dem. Herfurth, v. Chemnitz, unbest. Dr. Commis Seidts,
v. Berlin, u. Drn. Rfm. Klemm u. Auerich, v. Reichenbach u. Grana,
in Nr. 744, 605 u. 624. Drn. Rfm. Lautenschläger, Berg u. Lorenz,
v. Burgstädt, bei Plagmann, bei D. Haase und in Nr. 535. Drn.
Rfm. Töpelman u. Zepfner, v. Wittweida, im Hute. Dr. Rfm. Hand-
werk v. Borna, unbest. Dr. Fabr. Reimann, v. Chemnitz, in
Nr. 564. Dr. Hdlsm. Raase, von Mittelbach, in Nr. 376. Drn.
Tuchfabr. Leonhardt, Grahl u. Flatter, v. Dainichen, in Nr. 398,
536 u. 537. Dr. Commis Rosenbaum, v. Annaberg, in Nr. 605.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Auf der Dresdener Diligence, 17 Uhr: Dr. Fabr. Ammann und Dr.
Gerber Bierling, v. Dresden, in Nr. 1393 und unbestimmt, Rad.
Dehmigen, v. Meissen, im Adler.

Dr. Hdlsgreis. Jorsch, v. hier, v. Eilenburg zurück.

Die Eilenburg: Diligence.

Drn. Fabr. Pache u. Engler, v. Niedercunnersdorf, im Weinsasse und
bei Klaus. Rad. Herrmann u. Dr. Fabr. Rudolph, von Dresden,
bei Dörge u. Reinhold. Dr. Fabrikant Schurig, von Köhresdorf, im
Fürstenhause. Dr. Optikus Staudt, v. Torgau, in Nr. 702.

Halle'sches Thor.

Dr. Pferdehdt. Färkenberg u. Dr. Stallmstr. Falk, von Berlin, im
H. de Prusse. Dr. Rofhdt. Eisf., von Dessau, bei Eisner. Drn.
Rfm. Meier u. Karschliß, v. hier, v. Berlin zurück. Drn. Rfm. Ehr-
hardt, Simon u. Valentin, v. Berlin, im Bocke u. in Nr. 589.
Se. Durchl. der Prinz v. Hohenlohe-Waldenburg, kaisert. russ. Flügel-
Adjutant, v. Petersburg, passiert durch. Dr. Commis Scheele, von
Pannocer, im H. de Sao. Dr. Hdlsgdiener Göpe, v. Zosen, in der
Sonne. Dr. Rfm. Aft, v. Berlin, unbest. Dr. Rfm. Zumppe, von
Halle, im H. de Pol. Dr. Rfm. Straßer, v. Bettin, bei Zimpel.
Dr. Lederhdt. Lädererig u. Dr. Rfm. Helmman, v. Halle, im Kreuze
u. bei Lemmer.

Kankädtter Thor.

Drn. Rfm. Hedenus u. Eckardt u. Rad. Thomas, v. Schleusingen u.
Gotha, im Schilde. Drn. Fabr. Willich u. Dreßler, v. Appolda, bei
Montag u. Claus. Drn. Fabr. Thiersch u. Seifert, v. Naumburg,
bei Kluge u. Kleper. Dr. Rfm. Pinardt, v. Paris, im H. de Saxe.

Eine Statuette von Lügen, um 7 Uhr.

Die Merseburger Post, 15 Uhr.

Dr. Rfm. Friedrich, v. Merseburg, unbest. Dr. Tanzlehrer John, v.
hier, v. Merseburg zurück. Drn. Gerber Kämpff, Ulrich u. Lüdde-
mann, v. Bennshausen u. Schmalkalden, unbest. Dr. Gerber Pose,
v. Altstädt, bei Schlegel. Dr. Gerber Wähler, von Frankenhäusen,
im Reile. Drn. Gerber Bener, Meißner u. Jacobi, v. Weiskensfeld,
im Blumenberge u. Fürstencollegium. Dr. Gerber Trautmann, v.
Quersfurt, bei Schlegel.

Peterssthor.

Dr. Fabr. Gensel, v. Stollberg, bei Bömede. Dr. Commis Böttcher,
v. Sera, im Kranich. Dr. Commis Becker, v. Werdau, b. Arnold.
Drn. Gerber Hahn und Thurm, von Werdau u. Grimmigshau, im
r. Colleg. Dr. Rfm. Koch u. Drn. Gerber Müller u. Gebr. Knoch,
v. Hirschberg, bei Krelinger, Köhler u. in der Melone. Dr. Lehrer
Arnold, v. Zeitz, in Nr. 866. Dr. Hdlsm. Krugler, v. Eisenberg,
bei Krage. Dr. Hdlsm. Raumbücker, von Lautenberg, im r. Colleg.
Dr. Rendant Ring, v. Glauchau, pass. durch. Dr. Rfm. Backmann.
Drn. Fabr. Köpper u. Höfer, v. Guba, unbest. Dr. Gerber Beyer,
v. Cronach, im Hufsen. Dr. Rfm. Seifert u. Dr. Gerber Kifner,
von Greiz, bei Kiebel. Dr. Fabr. Richter, von Plauen, b. Bruder.
Drn. Fabr. Hennig und Weicher, von Delnsitz, in Nr. 850. Drn.
Goldarb. Beyer, v. Sera, in Nr. 222. Dr. Hdlsm. Ficker, v. Berns-
bach, im Paulino. Drn. Gerber Fischer u. Renner, v. Pöfned, bei
Hadlich u. Ehrlich. Drn. Gerber Kresse u. Gebr. Reiche, v. Eisfeld,
bei Diegel.

Hospitalthor.

Die Tuchfabr. von Grimmigshau, in Nr. 344, im gr. Joachimsthal,
in Specks Hause, im Anker, in Bärmanns Hofe, in Nr. 107 und
im Sterne. Dr. Tuchfabr. Herrmann, von Chemnitz, bei Haubold.
Herr Pastor Braunsdorf, von Schönlaberg, im Adler. Herr Rfm.
Auerbach, v. hier, v. Chemnitz zurück.
Auf der Rätzberger Diligence, um 7 Uhr: Dr. Hdlsgcommis Scharf,
v. Hamburg, unbest., Drn. Hdlsm. Schnabel u. Meißner, v. Glauchau,

in d. 3 Königen, Dr. Rfm. Meander, v. Berlin, in Nr. 210, Dles.
Döring u. Büttner, v. hier, v. Nürnberg zurück, Fr. D. Reichardt,
v. Johannsgrorgerstadt, in Nr. 542, u. Drn. Fabr. Schott u. Zähne,
v. Kirchberg, in Nr. 108.

Auf der Chemnitzer Gilpost: Dr. Rfm. Beaumont, v. Falkenau, unbest.,
Dr. Rfm. Schnabel, v. Buchholz, in St. Berlin, und Dr. Kaufm.
Beyer, v. Chemnitz, unbestimmt.

Dr. Referend. Friesen, v. hier, v. Penig zurück.

Auf der Grimma'schen Journalstere, 10 Uhr: Dr. Tuchhdt. Stephan,
v. Leisnig, u. Dr. Schauspieldr. Pfister, v. Grimma, unbest., Dr.
Rfm. Weber und Dr. Fabr. Leonhardt, von Grimma, in Nr. 479
und 543.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost, 19 Uhr: Drn. Rfm. Baase und
Kummer u. Dr. Juweller Blätterle, von Dresden, im H. de Pol.,
im Sonnenweiser u. bei Puschke, Dr. Stadtger. Director Kollus,
v. Neuruppin, im H. de Pol., Drn. Rfm. Agaris und Gofsch, von
Konstantinopol u. Corona, in Steegers Hause, Dr. Fabr. Beyer, v.
Dainichen, in Nr. 549, und Dr. Fabr. Eichel, von Roswein, bei
Krieger.

Dr. Rfm. Kirmes, v. Lausitz, unbest. Drn. Rfm. Vogelsang, Laubert
u. Köhler, v. Frankenberg, in Nr. 548 u. 744.

Dr. Fabr. Hauschild, v. Waldheim, in Nr. 393.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Drn. Tuchm. Schemmel, Koel u. Reined, v. Kirchheim, in Bärmanns
Hofe. Dr. Gerber Krappf, v. Dschag, bei Ehrlich. Drn. Gerber
Walter, Wagner u. Gensel, v. Detrand, bei Schlegel. Drn. Gerber
Müller u. Groß, v. Dschag, im Lederhose u. bei Ehrlich. Dr. Fabr.
Leonhardt, v. Dresden, in Nr. 434. Dr. Fabr. Wolff, v. Kirchheim,
in der Feuertugel.

Halle'sches Thor.

Dr. Fabr. Nicolai, v. Galbe, bei Walther. Dr. Hdlsm. Franke, von
Eisleben, unbest. Dr. Apoth. Witte u. Dr. Rfm. Witte, v. Prip-
walde, im Anker. Drn. Rfm. Böhlau, Baccous u. Schleid, v. Halle,
unbest., in Hohmanns Hofe und in Nr. 355. Dr. Gerber Brandt,
v. Burg, in den 3 Eiten. Dr. Gerber Rudolph, von Schleusingen,
unbest. Dr. Ratschner Walter u. Dr. Rfm. Behrends, v. Magde-
burg, bei Apich u. Unger. Dr. Wloian, engl. Parlamentsmitglied,
nebst Familie, v. London, im H. de Saxe. Dr. Rfm. Voigt, von
Zerbst, im Ringe.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Drn. Rfm. Broken, Hofmann und
Herrmann, von Berlin, im H. de Saxe, in der Waage und unbest.,
Dr. Hdlsgschilfe Neumann, v. Königsberg, unbest., Dr. Rfm. Gerich,
v. Berlin, im H. de Ruffie. Dr. Hdlsgdiener. Frolsch, v. Neustrelitz,
bei Martin, Dr. Saffianfabr. Bräutigam, v. Berlin, u. Dr. Commis
Degner, v. Stettin, unbest., Dr. Rfm. Eifmann, v. Stettin, in St.
Hamburg, Dr. Rfm. Rhode, v. Potsdam, unbest., Dr. Rfm. Pehold,
v. Berlin, in Nr. 337, Dr. Stadtrath Conrad, v. Berlin, im Hotel
de Saxe. Dr. Rfm. Henz, v. Neuruppin, im Ringe, Dr. Rfm. Koch,
v. Brandenburg, bei Wunderlich, Dr. Rfm. Pollinger, v. Württem-
berg, im H. de Ruffie, Dr. Rfm. Strauch, v. Güttrin, in der gold-
Hand, Dr. Drechsler v. Rolland u. Dr. Rfm. Treischer, v. Berlin,
unbest., Dr. Rfm. Kerkow, von Raum, in Nr. 752, Dr. Ratschner
Weyergang, v. Stettin, im Adler, Dr. Rfm. Wagner, v. Weiskens-
berg, bei Rohr, Dr. Rfm. Dbarius, v. Potsdam, im Ringe, Drn.
Rfm. Kessler u. Kirsch, v. Hamburg und in St. Berlin, Dr. Lederfabr.
Handschuhmacher, v. Dessau, in d. Hand, u. Dr. Capellan Bertram,
v. hier, v. Schleuditz zurück.

Kankädtter Thor.

Dr. Commis. Rath Schiefer, von Sangerhausen, in Nr. 109. Die
Gerber von Wühlhausen, in Nr. 116, 695, 696, 705 u. 706, im
r. Collig. u. bei Stahl. Dr. Rfm. Reimschüssel, v. Ober-Steinbach,
in Nr. 358. Dr. Rfm. Flomen, v. Schmalkalden, in Nr. 549. Dr.
Rfm. Hofmann, v. Ober-Steinbach, in Nr. 310. Dr. Rfm. Otten-
böcker, von Schmalkalden, in der Tuchhalle. Dr. Rfm. Koch, von
Magdeburg, in Nr. 687. Dr. Rfm. Taucher, von Merseburg, bei
Schröder. Dr. Rfm. Bollborn, v. Stollberg, im Adler. Dr. Gerber
Brand, von Sommerode, in Nr. 697. Dr. Rfm. Spangenberg, von
Sangerhausen, u. Dr. Fabr. Gänther, v. Rodhausen, im H. de Pol.
Dr. Rfm. Vater, v. Buttelsstätt, in der Laute. Drn. Rfm. Sendal
u. Voigt, v. Altstädt, in Nr. 221. Dr. Gerber Högel, v. Eckarts-
berga, im Sterne.

Peterssthor.

Drn. Rfm. Schmidt u. Schüg, v. Zeitz u. Weida, unbest. Dr. Gerber
Gittler, v. Zeitz, bei Klepzig. Dr. Fabr. Blasmann, v. Zeitz, unbest.
Dr. Rfm. Rahner, v. Delnsitz, bei Zena. Drn. Fabr. Oberländer
u. Liebmann, v. Werdau, bei Mund u. Densenberg. Dr. Bijouterie-
händler Banghoff, v. Stuttgart, in Nr. 493. Dr. Rfm. Bachmeyer
u. Dr. Geschäftsführer de Cila, v. Bilzhofen, im H. de Pol. Dr.
Hdlsm. Pesse, v. Gräfensthal, in Nr. 390. Dr. Gerber Frische, v.
Neustadt a. d. D., bei Ehrlich. Dr. Tuchfabr. Graf u. Drn. Gerber
Ludwig u. Ged, v. Saib, in Nr. 118. Dr. Hdlsm. Dämmerich, v.
Plauen, im deutschen Hause. Dr. Gerber Fidencheerer, v. Radwiz,
in Nr. 118. Drn. Gerber Jopf u. Kaitel, v. Schwarzenbach, in

Nr. 118. Hr. Gerber König, v. Salb, in Nr. 118. Hr. Glashdtr. Fischer, v. Planis, unbest. Hr. Gerber Müller, v. Markleuthen, im gold. vitsche. Hr. Gerber Kronacher u. Lobenstein, v. Eissfeld, bei Dlegel. Hr. Gerber Meute, v. Schmölln, im Rosenkranz. Hr. Kfm. Seyde, v. Ronneburg bei Schwarz. Hr. Tuchm. Bantwig, v. Schmölln, in Nr. 207. Hr. Kfm. Ullmann, v. Eiterlein, bei Weinsedel. Hr. Fabr. Dörfel, v. Kirchberg, in Apell Hause. Hr. Fabr. Schäfer u. Teufel, v. Werdau, bei Kunze. Hr. Fabr. Wolf Jahn u. Baumgarten, v. Kirchberg, in der Feuerfugel u. Nr. 16. Hr. Kaufm. Flatter, v. Löpsig, im Kamme. Hr. odlgreis. Pöpe, von Altenburg, unbest. Hr. Tuchfabr. Gebr. Prengel, v. Altenburg, im Anker.

Hospitalthor.

Hrn. Tuchfabr. Wolff, Rietsch u. Wöller, von Kirchberg, in Nr. 625. Hr. Kfm. Wappler, v. Bärenwalde, in Nr. 679. Hr. Kfm. Ulric v. hier, v. Prag zurück. Hr. Kfm. Usm, v. Commotau, in Stadt Hamburg. Hr. Gerber Jacob u. Kunze, v. Seithain, u. Hr. Kfm. Voigt, v. Mitweida, in d. Säge. Hr. Fabr. Köhler u. Hr. Gerber Kunze u. Herrmann, v. Rochlig, in Nr. 368 u. 702. Eine Glasfette v. Borna, 41 Ubr.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Kfm. Haufe, v. Pulsnitz, im Fürstencolleg. Die Tuchmacher von Spremberg u. Finsterwalde, in Nr. 205, 206 u. bei Schlegel. Hr. Kfm. Nidel, v. Dreskau, unbest. Hr. Fabr. Fanevald, v. Pirna, im Engel.

Auf der Dresd. Nachmittags-Eilpost: Hr. Kfm. Urban, v. Breslau, in St. Berlin, Hr. Pofrath D. Baumann, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Kfm. Kunze, v. Marklissa, in Nr. 355. Hr. Kfm. Loney, von Frankenstein, in St. Berlin, Hr. Kf. Desterreich u. Schmidt, von Reife, in Nr. 732 u. bei Schulze, Hr. Kfm. Köder, v. Görlitz, in Nr. 114, Hr. Kf. Brodvogel, Richter u. Löwe, v. Breslau, unbest., Hr. Kfm. Voigt, v. Meissen, unbest., Hr. Kfm. Louis, v. hier, von Dresden zurück, Hr. Kfm. Pannede, v. Löbau, in Nr. 315. Hr. Kfm. Schöncl, v. Baugen, in Nr. 3. Hr. Kaufm. Georgi, v. Walsungen, unbest., Hr. Kfm. Becker, v. Görlitz, in Nr. 403. Hr. Kfm. Schopper, v. Zeulenroda, unbest., Hr. Wiebach, v. Glas, unbest., Fräul. Kippel, v. Nielig, unbest., Hr. Steinhdt. Papelt, v. Tournau, in Nr. 348, Hr. Glashdtr. Büchse, v. Dresden, im Kamme, Dem. Buthardt, Pugmatherin, u. Fr. Reiffig, v. Breslau, unbest., Hr. Lederhdtr. Simon, v. Löbau, in der Kanne, u. Hr. Drechsler Witzke, v. Dresden, im Hotel de Pol.

Halle'sches Thor.

Hr. Uhrmacher Reichhelm, v. Treuenbrüggen, und Hr. Gerber Richter, v. Düben, bei Kaiser. Hr. Kfm. Köfcher, v. Berlin, in Nr. 392.

Rankäbter Thor.

Hrn. Kf. Teubner u. Steidtratt u. Mad. Angelstein, v. Rudolstadt, bei Weick, Schroer u. im Anker. Hr. Fabr. Voigt nebst Eöhne, v. Sommerda bei Buddeus. Hr. Buchdtr. Laue, v. Erfurt, bei Koch. Hr. odlgreis. Kling, v. Aachen, im H. de Bav. Hr. Kfm. Wolland, v. Erfurt, in Nr. 151. Hr. Kf. Höfer u. Träger, v. Naumburg, bei Köfer. Hr. Gerber Kamüller, v. Koburg, im Fürstencollegium. Hr. Gerber Etäcker, v. Koburg, bei Schmidt. Hr. Gerber Lemmler u. Bräckmann, v. Langensalza u. Kreuzchen, und Hr. Kf. Hofmann, Pahlfen, Kaufmann u. Anger, v. Erfurt, im Adler u. in Nr. 530. Hr. Kürschner Hobbe und East, von Schraplau, bei Adam. Hr. Kfm. Förner, v. Kreuzchen, u. Hr. Kürschner Peppe, v. Weiskensee, im Schiffe.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 4 Uhr: Hr. Kaufm. Krüger, von Benschhausen, unbest., Hr. Kfm. Hebas, v. Berlin, bei Ludwig. Hr. Pand-Kammerroth Schierholz, von Arnstadt, im Hotel de Pol., Hr. D. Würzel, von Weimar, in St. Berlin, Hr. Kfm. Drechsler, von Eissfeld, bei Wagner, Hr. odlgreis. Meier, v. Gerthain, unbest., Hr. Kfm. Voigt, von Effenach, in Nr. 437, Hr. Kfm. Leichmann, von Erfurt, im Plauenschen Hofe, Hr. Kaufm. Mühe, von hier, von Frankfurt zurück, Hr. Gerber Mahler u. Demme, v. Mühlhausen, unbest. u. in Nr. 407, Hr. Kfm. Schumann, v. Grünberg, unbest., Hr. Kf. Beyhs und Eicherdt, von Gotha, im Schilde und bei M. Eöhner, Hr. Commis Lambu, v. Walmedu, unbest., Hr. Commis Bedcrath, v. Barmen, bei Mägoldt, Hr. Commis Zimmermann, v. Appolda, unbest., Hr. odlgreis. Reichardt, v. Hann, in St. Berlin. Hr. Kfm. Reich, v. H. Schmalkalden, in Auerbachs Hofe, Hr. Kfm. Pahl, v. Eisenach, in Nr. 407, und Hr. Hof-Conditor Cuyel, von Gotha, bei Pesse.

Hr. Kfm. Bagenhardt, v. Herlorn, in Nr. 8. Hr. Kf. Gottschalk, Werner, Dittkeff u. Müller, v. Erfurt, in Auerbachs Hofe, im Arme, bei Köppler u. Martin. Hr. odlgreis. Wöbbel, von Reus, im Hotel de Baniere. Hr. odlgreis. Brodswildt, v. Etere, im Adler. Die Fabr. v. Appolda, in Nr. 742 u. 593. Hr. Gerber Lobenstein, von Eicksfeld, in Nr. 697.

Peters'sches Thor.

Hr. Fabr. Müller, v. Kassefag, u. Hr. odlgem. Mann, v. Auerbach, in Nr. 850 u. 61. Hr. Tuchfabr. Auerwald u. Hr. Fabr. Glasf:

mann, v. Altenburg, bei Sommerlatte u. Becker. Dem. Meißner, v. hier, v. Altenburg zurück. Die Tuchfabr. v. Werdau u. Schleich, im Anker, im Pirsch, in der Tuchhalle u. in Nr. 290. Hr. Lederhändler Wetthaus, v. Pöfneck, bei Ehrlich. Mad. Bethe u. Dem. Körner, v. Neustadt, bei Siebenrath. Hr. Kfm. Beunert, v. Lichtenstein, bei Drenaus. Hr. Gerber Gebr. Döhler, v. Altenburg, in Nr. 850, v. Mad. Döbel, von Reichenbach, in den 3 Königen. Hr. Gerber Parucherr u. Panzer, v. Eisenberg, bei Schlegel. Hr. Fabr. Glämer, v. E. i. t. i. s. unbest. Mad. Fratscher, v. Neustadt, v. W. ver. Hr. Gerber Weisker u. Thalemann, v. Gera im schw. Rade. Hr. Gerber Wöker, Lehmann und Metius, v. Eisenberg, bei Prüfer und Schlegel. Hr. Gerber Jesner u. Hr. Gärtler Bruner u. Mittelhauser, v. Stadt Rothe, bei Knoth u. im Blumenberge. Hr. Fabr. Schiott, v. Italia, bei Rosberg. Hr. Gerber Schuffner, Eichhorn, Pletersmann, Korn u. Eisinguth, v. Schalkau, Sonneberg u. Neustadt a. d. O., bei Ehrlich. Die Lohgerber v. Delsniz u. Gera, im r. Colleg. u. in Nr. 198. Hr. Oberstallmeister von Schmerging nebst Familie, v. Oberdorf, im H. d. Prusse. Hr. Fabr. Schwedter u. Hr. Gerber Roder, von Schleich, in Nr. 550 u. 150. Hr. Fabr. Schweizer u. Vetterlein, v. Neustadt, im gold. Adler u. b. i. Hüper. Hr. Fabr. Schmitt u. Hr. Gerber Thieroff, Niemann u. Färker, v. Gera, bei Bräunlich, Wilhelmi, Heine und in Nr. 205. Hr. Gerber Otto u. Bruhm, v. Glauchau, bei Sch'egel. Hr. Kaufm. Bartl u. Nels, v. Düren u. Moskau, in St. Hamb. Hr. Kaufm. Metz u. Pense, v. Saalfeld, im H. de Pol. Hr. Adler Went, v. Glauchau, unbest.

Hospitalthor.

Hr. v. Alüchzner, v. hier, v. Grimma zurück. Hr. Kfm. Schmäger, v. Painichen, unbest. Hr. Gerber Leonhardt, v. Painichen, im Post. Hr. Fabr. Saube, v. Painichen, in Nr. 406. Hr. Kfm. Dinklmann, v. Geringswalde, u. Mad. Bschocke, v. Painichen, in den 3 Königen. Hr. Weber Zimmermann, v. Painichen, in Nr. 411. Hr. odlgreis. Wenny, v. Benedenstern, im Schwane. Hr. Schaeferbach, v. Schneeburg, bei Wagner. Hr. Gerber Ludwig, v. Seb, in Nr. 118. Hr. Gerber Golle u. Lindner u. Hr. Kiemer Naumann, v. Rochlig, im schw. Brete. Hr. Kfm. Schubert, v. Böblig, im Anker. Hr. Fabr. Merkel, v. Böblig, in Nr. 584. Hr. Fabr. Köhler, v. Rochlig, in Nr. 368. Hr. Kfm. Steidtmann, v. Geringswalde, bei Rosch. Hr. Fichner u. Kaden, v. hier, v. Leisniz zurück.

Bahnhof.

Letzte Fahrt von gestern: Hr. Goldarbeiter Moriz, v. Dresden, Hr. Architekt Henzel, v. Löbels, Hr. Fabr. Pahlisch u. Brückmann, von Dresden, Hr. Pastor Lesmann, Hr. Prof. Hünzel, Hr. Pastor Kragberg und Hr. Administrator Krieger, von Hildesheim, und Hr. Pölsch. Richter, v. Schreibenberg, unbest., Hr. Pölsch. Wagner, von Johannegeorgsstadt, bei Haubold, Hr. Fabr. Grath, Hofmann, Stübner u. Albrecht, v. Gersdorf, in Nr. 300, Hr. Gerber Nebel u. Meierwein, v. Döbels und Dschag, unbest., Dem. Nerchau, von Wermisdorf, bei Zimmermann, Hr. Fabr. Donath, Eise, Grunewald u. Paul, v. Seiffennersdorf, unbest., Hr. Fabr. Engler und Rischer, v. Großschönau u. Zittau, unbest., Hr. Fabr. Wellmann, Hofmann v. Pantisch, von Neugersdorf, in Nr. 433, 418 und 300, Die Tuchfabr. v. Pain, in Nr. 752 u. 626, Hr. Gerber Bräcker u. Mad. Lohmann, v. Dschag, im schw. Brete, Hr. Gerber Schulze, Feilgenhauer, Kallig, Lange u. Schroer, v. Döbels, im schw. Brete, Hr. Tuchfabr. Adler u. Drenaus, von Dschag, in der Marie, Hr. Staatsrath Suringer, von Levere, im H. de Russie, Hr. Partic. Buren u. Gattin, v. Amsterdam, unbest., Hr. Kammerherr v. Wegradt, v. Wermisdorf, im H. de Bav., Hr. Tuchfabr. Meißner u. Meißnermann, v. Bischoffswerda, im Anker, Hr. Fabr. Edelmann, v. Zittau, unbest., Hr. Pölsch. Frick, von Lunzenau, bei Kochmann, und Hr. Pölsch. Hohlfeld, v. Neusalza, in Nr. 458.

Erste Fahrt von heute, früh um 10 Uhr: Hr. v. Dallwig, v. Sitten, unbest., Hr. Pölsch. Siebeneuchler v. Morgenstern, in Nr. 777, Hr. Kfm. Schreiber u. Hr. Architekt Sanftleben, v. Dresden, in Nr. 7 und im Einhorne, Mad. Held, von Zittau, im Blumenberge, Hr. Gerber Thürmer, v. Dschag, im schw. Brete, Hr. Fabr. Hofmann, v. Dschag, in der Marie, Hr. Gerber Frische, v. Kiesa, bei Hofe, Hr. Kfm. Richter und Hr. Tuchfabr. Unbescheid, von Dresden, im Rosenkranz u. in Nr. 823, Hr. Fabr. Garten, von Pulsnitz, in Nr. 34, Die Tuchfabr. v. Spremberg, im Krebs u. im Dähne, Hr. Lederhdtr. Gründner, v. Görlitz, im gr. Johannissthal, Hr. Gerber Föhre u. Schulze, v. Dschag, u. Hr. Gerber Pölg, Pfennigwerth, Saube u. Drenaus, v. Kommaßsch, im schw. Brete, Hr. D. Lehmann, v. hier, v. Torgau zur. Hr. Kfm. Berger u. Hr. Fabr. Df und Kuhn, v. Dschag, bei M. Siegel, in Nr. 223 und im schw. Brete, Hr. Gerber Berthold, v. Neukirchen, unbest., Hr. Fabr. Hofmann, v. Cottbus, in Bärmanns Hofe, Hr. D. Pfotenbauer u. Hr. Amts-insp. Pfotenbauer, von Wermisdorf, unbest., Die Schuhmacher von Döbels, in der Dresdener Berberge, Hr. Tuchfabr. Arwig, von Wermisdorf, bei Groß, Hr. Fabr. Fischer u. Junke, v. Meissen und Dresden, in Barthels Hofe, u. Hr. Kfm. Thiemt, v. h., v. Wurzen zurück.

